

Röthenbach

...im Januar 2024

Stadt der kurzen Wege



Redaktionsleitung: Lutz-Werner Hamann | Tel. 0171/785 77 06
Verlag: Dassow Medien | Henfenfeld | Tel. 0 91 51 / 83 00 78-6



Reger Besuch am Weihnachtsmarkt Wieder am Hubert-Munkert-Platz in der Stadtmitte



Gleich zwei Christkinder sah der 38. Röthenbacher Weihnachtsmarkt in der Neuen Mitte auf dem Hubert-Munkert-Platz, war doch das neue Christkind Natalie Mörkel (Bild links) zu Beginn ihrer Amtsperiode leider erkrankt.

Eröffnet wurde der Markt am Freitag, 8. Dezember durch den Ersten Bürgermeister Klaus Hacker. Das letztjährige Röthenbacher Christkind Emily Schätz (Bild oben) war dankenswerterweise kurzfristig eingesprungen, sprach seinen Prolog und bescherte danach mit Nikolaus und Knecht Ruprecht alle anwesenden Kinder mit einer kleinen Nascherei. Der evangelische Posaunenchor Röthenbach sorgte für den entsprechenden musikalischen Rahmen.

Auch an den darauffolgenden Wochen war der diesmal bu-
denmäßig angenehmer aufgestellte Weihnachtsmarkt, durch
Veranstaltungen von Kitas, Schulen, Vereinen und Musikgruppen
mit Leben erfüllt. Und auch das Christkind besuchte ihn recht oft
und erfreute die Kinder.

Titelfotos: Lutz-W.Hamann, Kulturamt



Heizungstechnik
Willi Wildensinn 
Inh. Kahraman Öneren

Wir planen und montieren für Sie:

- Öl- und Gasheizungen
- Rohrreinigung
- Altbausanierung
- Kundendienst

Röthenbach/Schwaig · Industriestraße 1a · Telefon 0911/57 99 58
Fax 0911/5443792 · Mobil 0171/2313265 · kahraman.oeneren@gmx.de

BROTHERS
BAR · TRATTORIA

Erleben Sie herzliche, italienische Gastfreundschaft
im Restaurant **BROTHERS!!**

Leckere Pasta, Steinofenpizza und eine abwechslungsreiche
Tageskarte mit regionalen und saisonalen Gerichten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Restaurant **BROTHERS**
Hubert-Munkert-Platz 1 · 90552 Röthenbach a.d.Pegnitz
Telefon 0911 / 52 45 83 · www.restaurant-brothers.de



auricula Hörsysteme GmbH
Fachgeschäft für Hörgeräte

- **Kostenloser Hörtest** mit unverbindlicher Hörgeräteberatung
- Computerunterstützte **Hörgeräteanpassung**
- **Kostenlose Hausbesuche**
- **Hörgeräteversicherung** und -finanzierung
- **Pädakustiker** • **Tinnitusberatung**

Rückersdorfer Straße 61 · 90552 Röthenbach/Peg.
Ihr Alexander Legel · Hörgeräte-Akustik-Meister
Tel. 0911/54844-77 · Fax 0911/54844-73 · www.auricula-hoersysteme.de

20 Jahre Aylin Cafe & Restaurant in Röthenbach
Ein herzliches Dankeschön
an all unsere Kunden und Freunde für ihre langjährige Treue!

Aylin
CAFE & RESTAURANT

Rückersdorfer Str. 30 • 90552 Röthenbach • Tel. 0911/577074

IMMOSERVICE HAMANN
Rückersdorfer Straße 39, 90552 Röthenbach a.d.P.
Tel. 0911 / 57 76-66, Fax 57 76-46, www.immo-hamann.de

**Haus - EFH, RH, DHH, 2-,3- und 4-Zi-ETWs
Maisonetten u. Grund ... dringend gesucht!**

Liebe Verkäufer: Rufen Sie uns doch zu einem Beratungstermin an!
Wir bewegen die meisten Immobilien in Röthenbach (!) und verkaufen
sehr zügig - häufig ohne Inserat in wenigen Wochen an unsere Kunden!

Ein Gesundes Neues Jahr ob in
Röthenbach oder auf Madeira!
Unsere aktuellen Angebote
finden Sie immer auf unserer
Homepage, bei Immowelt und
Immonet. Die Zinsen sind wie-
der unter 4% und die gesun-
den Immobilienpreise sind
schon wieder Einstiegspreise



Wir haben die Käufer - Sie das Objekt.
.. und schätzen sowie beraten ist eh kostenlos!
Lassen Sie uns doch mal über Ihr Objekt reden: 0171/785 77 06

Echt Stark im Verkauf!



Wir wünschen allen ein
gesundes neues Jahr 2024.

Vereinbaren Sie Ihre Termine bei
uns auch bequem online! Über unsere
Webseite und auf www.Doctolib.de

Meine Zahnärztin
in Röthenbach
Nadia May-Lösche

www.meine-zahnaerztin-roethenbach.de
info@meine-zahnaerztin-roethenbach.de
Rückersdorfer Straße 18
90552 Röthenbach an der Pegnitz
Telefon 0911 / 57 74 49

Praxis-Öffnungszeiten:
Montag 08.30 - 12.30 | Dienstag 08.30 - 12.30 | Mittwoch 08.30 - 13.00 | Donnerstag 08.30 - 12.30 | Freitag 08.30 - 13.00
14.00 - 19.00 | 14.00 - 18.00 | 14.00 - 18.00 | 14.00 - 18.00 | 14.00 - 18.00
Samstag nach Vereinbarung



Die Großen Kinderbasare
Karl-Diehl-Halle Röthenbach a.d. Peg.

Sonntag, 17. März '24
Sonntag, 28. April '24
Sonntag, 24. Nov. '24
Kuchen- u. Getränkeverkauf durch KiTas oder Schulen
Spiele-/Spielzeugbasar vor Weihnachten

Zu jedem Termin erwarten Sie andere private Anbieter!
jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr



⇒ Gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung
⇒ Qualitativ hochwertiger Kinderbedarf
⇒ Kinderwagen, Autositze, Wiegen uvm.

Hier finden Sie das Richtige für Ihre Jüngsten

Ausstellerplätze: kinderbasare@web.de ☎ 0911 / 6500 30 94 (AB)

Märchen im Stadtmuseum

An den Sonntagen 7. Januar und 4. Februar findet jeweils um 14 Uhr eine Märchenerzählung mit Hella Reißmann im Stadtmuseum Conradtyhaus in der Mühlgasse 1 statt. Kinder und Erwachsene sind hierzu herzlich eingeladen.

RETORTE
AURUBIS GROUP
Focused on Selenium SINCE 1948

UNSER SELEN STÄRKT
BODY & SOUL

MEDIZIN-TECHNIK | MAMMOGRAPHIE-TECHNOLOGIE | RÖNTGEN-TECHNOLOGIE | KOSMETIK-INDUSTRIE | NÄHRUNGS-ERGÄNZUNGS-MITTEL

www.retorte.de



„SAVE THE DATE“ - JUGENDSPORTLEREHRUNG

Die Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz organisiert auch heuer wieder diese Ehrung, bei der die Schüler- und Jugendsportler ausgezeichnet werden, die im Jahre 2023 auf überörtlicher Ebene Meisterschaften errungen haben. Geplant ist der 21.03.2024.

Geehrt werden jeweils:

die 1. Sieger bei Stadt-, Kreis-, Gau-, Bezirks- und Mittelfränkischen Meisterschaften, die 1. bis 3. Sieger bei Bayerischen Meisterschaften, die 1. bis zumindest 4. Sieger bei Deutschen Meisterschaften und die Sieger bei Europa- und Weltmeisterschaften.

Wir sprechen hiermit alle Röthenbacher Vereine, wie auch alle Röthenbacher Sportler an, sich zu melden. Um die entsprechenden Vorbereitungen treffen zu können, bitten wir deshalb **bis spätestens 31.01.2024** dem Kulturamt den zu ehrenden Personenkreis mit Vor- und Zunamen sowie dem Geburtsdatum **zuverlässig** mitzuteilen.

Neues Programm der VHS

Die vhs Unteres Pegnitztal veröffentlicht ihr Frühjahr-/ Sommersemester-Programm 2024 voraussichtlich am **Donnerstag, 25. Januar.**

Das gedruckte Programmheft liegt in den Tagen darauf in Rathäusern des Zweckverbandes, Banken sowie Geschäften aus. Online sind alle Kurse im Laufe des Vormittags des Veröffentlichungstages unter www.vhs-unteres-pegnitztal.de einsehbar.

Das vielfältige Programm bietet bewährte Themen sowie neue Kursangebote in den Bereichen Gesellschaft, Kultur, Kreatives, Familie, Beruf, IT, Sprachen und Gesundheit. Anmeldungen sind persönlich in der Geschäftsstelle oder online möglich.

Bleiben Sie informiert und folgen Sie der vhs Unteres Pegnitztal auf Instagram (@vhs_unteres_pegnitztal) und Facebook (Volkshochschule Unteres Pegnitztal). Kontakt: vhs Unteres Pegnitztal, Spitalstraße 5, 91207 Lauf a.d. Pegnitz - Telefon: 09123 1833-310, E-Mail: info@vhs-up.de www.vhs-up.de

Service für Trauwillige: Trausamstage im Standesamt

Die Röthenbacher Standesbeamten arbeiten auch samstags. Sowohl für kurzfristig Entschlossene, als auch langfristig Planende ist die standesamtliche Trauung am Wochenende möglich.

An folgenden Samstagvormittagen bietet das Standesamt der Stadt Röthenbach wieder Termine für Eheschließungen an: 20. Januar, 24. Februar, 16. März, 20. April, 25. Mai, 15. Juni, 20. Juli, 24. August, 21. September, 12. Oktober, 09. November, 07. Dezember 2024.

Save the Date

Johannes Wilkes | Michael Kniess
Love Storys in Franken
Liebesgeschichten aus 2000 Jahren



Lesung am 01. März 2024 | 19 Uhr |
Veranstaltungsraum Neue Mitte Röthenbach | Eintritt 15 € |
Karten erhältlich im Kulturamt der Stadt Röthenbach | Tel. 0911 9575133
Email | kulturamt@roethenbach.de |

Multivision: Norwegen - Im Land der Mitternachtssonne

Am Sonntag, den 14. Januar 2024 ist in der Karl-Diehl-Halle Röthenbach die Panorama-Multivision „Norwegen – Im Land der Mitternachtssonne“ zu sehen.

Seit fast 40 Jahren bereist der Fotograf und Kameramann Stefan Weindl die nördliche und südliche Hemisphäre. Immer auf der Suche nach den Bildern unserer Erde. Es ist ihm ein wichtiges Anliegen die Natur so grandios zu zeigen, wie sie vielleicht nie wieder zu sehen sein wird. Mit seinen Multivisionen über Australien, Südamerika, Neuseeland, New York, Schottland, Kanada und Südafrika schaffte er sich das Podium um die „Bilder unserer Erde“ in der gebotenen Qualität und Schönheit sichtbar zu machen. Sichtbar und erlebbar für ein breites Publikum.



Vier Reisen führten ihn 5 Monate lang durch den äußersten Norden Europas - Norwegen und Spitzbergen - für Naturliebhaber haben diese Begriffe eine fast magische Bedeutung: Traumhaft schöne Fjorde in die eiszeitliche Gletscher kalben. Kleine pittoreske Fischerdörfer mit farbigem Holzhäusern und Trockenfisch vor der Türe. Nicht enden wollende Sommerabende auf sagenhaft schönen und dramatischen Schiffs- und Fährpassagen. Eine wunderbare Tierwelt mit Elchen, Rentieren, Luchsen, Eisbären, Walrossen und

Papageientauchern. Und natürlich das Nordkap, dieser viel besuchte Felsen im eisigen Nordmeer mit seiner großen Anziehungskraft. Weitere 1000 Kilometer nördlich liegt die stark vergletscherte Inselgruppe Spitzbergs am Rand des ewigen Polareises. Die Mitternachtssonne ist hier im Sommer viereinhalb Monate zu sehen und trotzdem betragen dann die Höchsttemperaturen nur etwa acht Grad.

Mit acht Projektoren, Breitleinwänden von sechs bis zu fünfzehn Metern und 630 Panoramadias gelingt es ihm eindrucksvoll, dieses an Naturwundern so reiche Land darzustellen. Wieder kommen dabei zwei Panorama-Großbildprojektoren zum Einsatz, die mit bester Bildqualität für einen wahren Augenschmaus sorgen. Eintritt: 18,- Euro. Kartenverkauf im Kulturamt Röthenbach, im Ticket-Shop der Pegnitz-Zeitung Lauf und ab 17 Uhr an der Abendkasse.

**BADRENOVIERUNG
WIE VON
ZAUBERHAND**



- ➔ Umbau innerhalb weniger Tage zum Fixpreis
- ➔ Breite Auswahl an Designs, Farben & Herstellern
- ➔ Schimmelfreie, langlebige und pflegeleichte Materialien
- ➔ Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen



Fachbetrieb | Hauptstraße 1 | 90607 Rückersdorf
Infos & Beratungstermin:
Tel. 0911 491 80 210 | www.viterma.com

bach, im Ticket-Shop der Pegnitz-Zeitung Lauf und ab 17 Uhr an der Abendkasse.

**IMMOBILIE
ZU VERKAUFEN?**

Verkaufen Sie Ihre Immobilie stressfrei mit Fabian Braun Immobilien aus Schwaig. **bei uns gibt es eine Tipgeberprovision**

FABIAN BRAUN IMMOBILIEN

T: 0911.500471
M: 0172.8322359
www.fabianbraun-immobilien.de

Delegation zum Arbeitsbesuch in Werdau

Röthenbacher in der Partnerstadt: Honig, Dampfmaschine und ein virtueller Schweißkurs



Im Frühjahr hatte man sich in Röthenbach getroffen und vereinbart, dass Ende des Jahres ein Gegenbesuch der Partnerstadt Werdau in Sachsen stattfinden soll. So ging es für den Ersten Bürgermeister Klaus Hacker in Begleitung von Hauptamtsleiter Stephan Ertl und Wirtschaftsförderer Bastian Streitberger, zu einem Arbeitsbesuch mit ausführlichem Informationsaustausch in die sächsische Partnerstadt Werdau.

Der Werdauer Oberbürgermeister Sören Kristensen und sein Stellvertreter Dieter Theis begrüßten die Gäste im ehrwürdigen Sitzungssaal des Rathauses und nach einem kurzen Informationsgespräch mit Rundgang machte man sich dann zu verschiedenen Programmpunkten auf eine Tour durch die Stadt.



Als erste Station besuchte man das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium: Die Theater AG überraschte die Gäste mit einem kurzen Theaterstück, Schulleiterin Bärbel Frühauf begleitete die Besucher dann durch die neuen Chemiekabinette und den neugebauten Verbindungsbau zwischen Gymnasium und

Turnhalle. Anschließend lud die Schülerfirma zur Verköstigung des selbst hergestellten „Humboldt-Honig“ ein, der von sieben Bienenvölkern direkt auf dem Schulgelände produziert und von der Schüler-AG professionell vermarktet wird.

Im Stadt- und Dampfmaschinen-museum ging es unter Führung von Museumsleiter Markus Döscher auf eine Reise durch die abwechslungsreiche Stadtgeschichte Werdaus, mit

anschließender Vorführung der Dampfmaschine. Zum Abschluss wurde das Berufsbildungswerk der Sächsischen Wirtschaft (BSW) aufgesucht und sich zum Thema Berufsorientierung

/ Berufsausbildung mit Einrichtungsleiter Jens Särchinger ausgetauscht. Ein Rundgang durch die Räumlichkeiten durfte nicht fehlen und der Erste Bürgermeister konnte seine Kenntnisse im „virtuellen Schweißen“ unter Beweis stellen.

Fazit aller Beteiligten: Erneut ein spannender Austausch der Partnerstädte zu vielen wichtigen kommunalen Themen und das gegenseitige Versprechen, diese Arbeitstreffen auch künftig regelmäßig fortzusetzen.

Volkstrauertag ist präsenter denn je

Der Röthenbacher Erste Bürgermeister Klaus Hacker ermahnte in seiner Rede an der Totengedenktafel am Feuerwehrhaus in Haimendorf, wie auch am Ehrenmal am Friedhof in Röthenbach, dass es wichtig ist, sich die unvollstellbaren Zahlen der Kriegsoffer der beiden Weltkriege in Erinnerung zu behalten. Auch wenn beide Kriege schon lange vorbei sind, haben wir die Verantwortung Frieden zu bewahren.



"Terror ist allgegenwärtig", so Hacker. "Leider hören wir in den Medien, wie dieser in der Ukraine oder auch in Israel präsent ist." In seiner Rede betonte der Bürgermeister, dass der Antisemitismus weder auf die Straße, noch in der Mitte unserer Gesellschaft keinen Platz haben darf. Ihn, wo auch immer er auftritt, vorbehaltlos zu bekämpfen, ist Aufgabe und Verpflichtung aller Menschen in unserem Lande.

"Nie wieder - Das war die Erkenntnis nach den Gräueltaten des Naziregimes 1945. Die aktuellen Ereignisse zeigen uns: Nie wieder! darf keine Floskel sein. Nie wieder! ist auch keine Aufforderung für eine ferne Zukunft. Heute, genau 100 Jahre nach dem Hitler-Putsch heißt es: Nie wieder ist jetzt! Heute, morgen, jeden Tag. Und es braucht jeden Tag den Einsatz derer, die diesen Satz wirklich

meinen." Am Ende seiner Rede betonte der 1. Bürgermeister, auch wenn wir nicht die Schuld für das Böse tragen, so würden wir uns aber doch schuldig machen, wenn wir es nochmals zuließen. Und deswegen appellierte er: Egal, welcher politischen Richtung und welchem Gott wir anhängen, kein Glaube und keine Ideologie darf uns davon abbringen, Mensch zu sein! Im Anschluss stimmten auch Pfarrer Wolfgang Angerer in seinen Gedenkworten, wie auch Pfarrer Alexander Mielke in seinen Segensworten dem Ersten Bürgermeister zu und betonten ein friedliches Miteinander, egal welcher Konfessionsangehörigkeit. Nach der Kranzniederlegung sprach Udo Krauß vom VDK Ortsverband Röthenbach einige Worte zu den aktuellen Geschehnissen.

Lichterkinder unterwegs in Röthenbach

Kindergarten Sonnenschein wandelt auf den Spuren des Martinszuges der Stadt Röthenbach



Jedes Jahr feiern die Menschen im November das Fest des St. Martin und dazu laufen die Kinder „Laternen“. Am 10. November liefen die LichterKinder des Kindergarten Sonnenscheins mit ihren gebastelten Laternen eine Route vom Kindergarten über das Rathaus bis zur Neuen Mitte.

Im Kindergarten Sonnenschein ist es schon Tradition, dass immer die Papas die Laternen basteln. Sie kommen dazu in den Kindergarten und bekommen Unterstützung und Material von den Erziehern. So gab es Feuerwehrautos, Ninjas und auch Raketen neben Einhörnern und Rehen.

„Wir haben noch eine Sicherheitslaterne daheim gebastelt“, so eine Mama „sollte die vom Papa nichts werden“ Aber „unsere Tochter ist immer so stolz, dass Papa sie bastelt“

Am Rathaus sangen die Kinder vier neue Laternenlieder und das Bild auf der Rathaus-treppe mit den Kindern und den Laternen war für Omas, Mamas, Papas, Opas sowie Freunde und andere Familienmitglieder eine tolle Gelegenheit zum „knipsen“. Vielleicht, so die Idee und sogar Hoffnung vieler Teilnehmer,

lässt die Stadt Röthenbach ja mal wieder den Martinsumzug aufleben - dann versammeln sich noch mehr Kinder und mehr Laternen.....

Das Ende fand der Umzug in der „Neuen Mitte“ wo es Punsch, Plätzchen und Brezen vom neuen Elternbeirat des Kindergarten Sonnenscheins gab. Eine Mama hat für alle Kinder sogar „Martinsgänse“ gebacken, ein Highlight, das allen sehr gut geschmeckt hat.



Im Bild ein Teil der neugewählten Elternbeiräte des Kindergartens Sonnenschein mit ihrer Vorsitzenden Sabrina Hamann-Gleißner, die in der Neuen Mitte die Versorgung organisierten.

Bauen - Wohnen - Renovieren

Ist so kalt der Winter

Feuer und Flamme für Kaminöfen

(bm) Wenn es draußen kalt und dunkel ist, bringt ein prasselndes Feuer im Kamin oder Ofen die Lebensgeister zurück. Selbst in unserer beschleunigten Gesellschaft sehnen sich viele Menschen nach einem richtigen Feuer in ihrem Zuhause. Der Handel hält viele unterschiedliche Angebote parat, wie sich echte Wärme in die vier Wände holen lässt. Hier findet ein jeder etwas, für das er sich erwärmen oder Feuer und Flamme sein kann. Das Feuer spielt in vielen deutschen Sprichwörtern eine Rolle. Zu früherer Zeit, als es noch keine Kohlenanzünder und Feuerzeuge gab, war die Bewahrung des Feuers im eigenen Herd überlebenswichtig. So wird auch für das Sprichwort „Feuer und Flamme sein“ ein germanischer Ursprung vermutet. Diese oft kurzen volkstümlichen Aussagen, die von Generationen bis in die heutige Zeit überliefert wurden, beschreiben in der Regel ein bestimmtes Verhalten oder eine Lebenserfahrung, die sich fest im Wortschatz einer Sprache etabliert hat. Wir gehen für jemanden durchs Feuer, haben mehrere Eisen im selbigen, manchmal spielen wir auch damit oder legen die Hand für jemanden hinein. Wir holen für jemanden die Kartoffeln daraus oder machen ihm auch mal Feuer unter dem Hintern. Diese und auch andere feurige Sprichwörter, Redewendungen und Metaphern bestätigen die Wichtigkeit des Feuers für den Menschen.

Feuer als Lebensphilosophie

Die Erzeugung von Feuer zählt zu den wichtigsten Kulturtechniken und ist ein wichtiger Faktor der Menschwerdung. Für die Entwicklung seines Gehirns, was ein wahrer Energieverbraucher ist, benötigte der Urmensch neue Energiequellen. Die entstanden durch das Rösten von Fleisch und Knollen, die das Kauen und die Verdauung verkürzten. Darüber hinaus geht die Bedeutung des Feuers noch weiter. Denn die Lagerfeuer erweiterten den Tag um viele Stunden und schufen somit die Möglichkeit, soziale Kontakte zu pflegen. So gesehen konnte sich der Mensch im Feuerschein besonders gut kulturell

entwickeln. In der Tat fasziniert das Feuer als eines der stärksten Elemente seit dem Jungpaläolithikum alle Zivilisationen. Wobei aufgrund archäologischer Belege der Feuermutzung vermutet wird, dass bereits der Australopithecus vor vier Millionen Jahren das Feuer nutzte. Viele Wörter wie Feuerverkauf, Fegefeuer oder auch Feierabend gehen auf die Nutzung des Feuers in der Evolution zurück. Auch wenn der Begriff Feierabend aller Wahrscheinlichkeit etymologisch nicht von Feuer, sondern vom lateinischen „feria“

für einen Festtag kommt, steht er trotz heutiger moderner Heiztechnik für gemütlich um ein Feuer sitzen. Dieses Gefühl können selbst die zuverlässigsten Heizkörper nicht heraufbeschwören. Kein Wunder also, dass sich der moderne Mensch auch heute noch ein offenes Feuer wünscht. Seine Flammen wärmen nicht nur die Seele, sondern auch unsere Räume.

Feuerplatz als Herz des Hauses

Bis weit in die Neuzeit hinein, gab es in Häusern nur eine Heizgelegenheit. Das war ein Kamin in einer Halle oder Wohnzimmer oder eine Feuerstelle in der Küche, wo gekocht wurde. So wie ein Cantou als offene Feuerstelle in einem übergroßen Kamin, die seit dem Mittelalter bis weit in das 20. Jahrhundert in südlichen Ländern wie Frankreich und Italien den Mittelpunkt eines Hauses bildete und ein zentraler Treffpunkt für die ganze Familie war. Das Wort leitet sich vom französischen „cantonner“ ab, was so viel wie „Quartier beziehen“ heißt und im weitesten Sinne „um den Herd herum“ bedeutet. Cantous sind übrigens noch heute in alten Bauernhäusern in der Provence oder in der Toskana zu finden. Das Sitzen am Feuer und in die Flammen schauen steckt uns Menschen sozusagen im Blut. Ein Platz, an dem sich die ganze Familie versammelt und die Wärme genießt. Verständlich deshalb der Wunsch, sich in unserer Zeit der Moderne wieder ein bisschen Feuer zurückzuholen. Und wer schon einen Kaminofen hat, weiß wie schnell er zum Wohnungsmittelpunkt wird. Die Wärme auf der Haut zu spüren, das Spiel der Flammen zu beobachten, den Duft von Holz einzusatmen und dem Prasseln des Feuers zu lauschen. Kaminöfen machen ein Zuhause nicht nur warm und gemütlich. Sie sehen auch richtig gut aus, ob monumental, kantenlos, clever, extravagant, nostalgisch, drehbar, überdeckt, portabel oder strukturgebend. Ganz gleich, ob aus purem Stahl, aus Speckstein oder Keramik. Mit Kohle, Holz, Elektro oder Gas. Sie sind der Mittelpunkt des Hauses, der alle zusammenbringt. Wer diesen Traum von Feuerkultur wahr werden lassen möchte, sollte über den Einbau eines Kaminofens nachdenken. Denn sie sind schon lange kein Luxus mehr, sondern auch von der wirtschaftlichen Seite her betrachtet durchaus eine vernünftige Entscheidung. Ofenwärme schafft ein angenehmes Raumklima, was wiederum der Gesundheit zu Gute kommt. Das Heizen mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz schützt die Umwelt. Markenöfen machen viele Jahre Freude und sind fast wartungsfrei.

Wärmequelle für gutes Raumklima

Gute Kaminöfen geben die Wärme durch Strahlung und Konvektion ab. Diese Kombination von Strahlungswärme und Konvektionswärme ist es, die ein äußerst angenehmes und lebendiges Raumklima schafft. Die Ofenwärme wird optimal und zugfrei verteilt. Es entsteht kein Kamineffekt, wo es vorn heiß ist und hinten kalt und die Wärme wird nicht im wahrsten Sinne des Wortes zum Schornstein rausgeworfen. Ein moderner Kaminofen erneuert laufend die Luft im Raum und trägt damit auch dazu bei, dass kein Schimmelpilz entsteht. Sollte einmal der Strom ausfallen, funktioniert die Versorgung mit Wärme trotzdem. Vor einem Kaminofen zu sitzen, hat auch eine meditative Wirkung und trägt zur Entspannung bei. Dadurch kann der Stresspegel reduziert und der Blutdruck gesenkt werden. Heizen mit Brennholz ist überdies CO₂-neutral. Das ausgestoßene CO₂ wird durch die Bäume wieder aufgenommen. Wichtig ist mit trockenem Holz zu heizen und die Luftzufuhr richtig einzustellen. Kaminöfen werden heute aus aller Welt angeboten. Es sollte bei der Auswahl bedacht werden, dass deutsche Öfen der deutschen Industrienorm entsprechen. Sie haben kurze Wege bei Lieferung und Service und sie schaffen Arbeit und stärken den Standort Deutschland.

Anforderungen an Feuerungsanlagen

Darüber hinaus ist es wichtig zu wissen, dass der deutsche Gesetzgeber die Anforderungen an Feuerungsanlagen mit festen Brennstoffen noch einmal deutlich erhöht hat. Moderne Holzfeuerungen verursachen im Gegensatz zu Öfen aus dem vergangenen Jahrhundert 85 Prozent weniger Emissionen. Das Gesetz dient also dazu, die in unmittelbarer Nähe der Feuerungsanlagen auftretenden Luftbelastungen zu vermindern und eine effiziente Energieverwendung zu fördern. Holzöfen, die bis März 2010 zugelassen wurden und nicht den verschärften Anforderungen der zweiten Stufe der ersten Bundesimmissionschutzverordnung entsprechen, dürfen ab Ende 2024 nicht mehr betrieben werden. Geräte, die der ersten Verordnungsstufe entsprechen, haben Bestandsschutz. Wer sich nicht sicher ist, ob mit seinem Holzofen alles in Ordnung ist, kann den Schornsteinfeger befragen oder sein Modell selbst unter www.cert.hki-online.de checken. Erfüllen Kaminöfen nach Ablauf der Frist die Vorgaben nicht, muss mit Bußgeldern in Höhe von bis zu 50.000 Euro gerechnet werden. Denn beim Heizen mit Holz geht es nicht ganz ohne Emissionen. Beim Verbrennen von Holz können klima- und gesundheitsschädliche Stoffe entstehen. Wird Holz nur unvollständig verbrannt, kann giftiges Kohlenmonoxid und klimaschädliches Methangas entstehen. Letzteres trägt 21mal stärker zur Erderwärmung bei als die gleiche Menge Kohlendioxid. Außerdem können bei nicht sachgemäßer Verbrennung schädliche Stickstoff- und Schwefeloxide, Salzsäure und Feinstaub entstehen. Wenn die winzig kleinen Feinstaubpartikel eingeatmet werden, kann das zu Herz-Kreislauf-Problemen, Bronchitis, Asthma und auch Krebs führen. Alle Kaminöfen, die nach dem Jahr 2010 auf den Markt gekommen sind, erfüllen die strengeren Vorgaben der Kaminofenverordnung. Sie beinhalten maximal 1,25 Gramm Kohlenmonoxid je Kubikmeter Abgas, maximal 0,04 Gramm Feinstaub je Kubikmeter Abgas und einen minimalen Wirkungsgrad in Höhe von 73 Prozent. Allerdings sind nicht alle Kaminöfen und Feuerungsanlagen von den Festlegungen betroffen. Es gibt Ausnahmen für Einzelraumbefeuerungsanlagen, die allein der Wärmeversorgung dienen. Auch offene Kamine und Grundöfen sind nicht davon betroffen, ebenso wie Herd- und Backöfen mit bis zu 15 kW.

zaun-montage
reichenschwand

TOR- & ZAUNSYSTEME
für
Gewerbe | Privat | Industrie

www.zaun-montage-1a.de

Hersbrucker Str. 8, Reichenschwand
Fon 09151 - 830 110
Fax 09151 - 830 111

**Markisen
Rolläden
Jalousien**

Heiko Dörr

Sonnenschutz · Markisen
Rolläden · Jalousien
Montagen · Reparaturen

Pegnitzgrund 12
90552 Röthenbach a.d.Peg.
Telefon 0911 / 275 06 54
Mobil 0176 / 20 04 69 79

Meisterbetrieb
Teppich Walker
Ihr Fachbetrieb für Bodenbeläge!

Verkauf und Verlegung von

- Teppichböden
- Design-Beläge
- Parkett/Kork
- Laminat
- PVC-Beläge
- Tapeten

Wiesenstraße 14
90552 Röthenbach
☎ 0911 / 57 02 162
0172 / 855 88 79
walker-teppich.de

K. BIEBER
Alter Kirchenweg 14a
90552 Röthenbach
Telefon 09 11/57 77 49 · Telefax 09 11/5 70 98 89

seit 100 Jahren

Bau- und Möbelschreinerei - Innenausbau
WIR LIEFERN, FERTIGEN UND MONTIEREN FÜR SIE!

- Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff
- Einbauschränke und -möbel
- Wand- und Deckenverkleidungen
- Kork- und Fertigparkettböden
- Einbauküchen - neue Fronten
- Küchenarbeitsplatten, Reparaturen

MONATSBLATT-KONTAKT

Telefon: (0 91 51) 83 00 78-6
Telefax: (0 91 51) 83 00 78-9
e-mail: info@monatsblatt.net

Helle Farben für die dunkle Jahreszeit

Jetzt auch Schimmel- und Treppenhauseanierung!

Andreas Rummel
Stuck- und Malergeschäft

- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung
- Malerarbeiten
- Verputz
- Stuck
- Trockenbau
- Gerüstbau

Friedenstr. 46, Schwaig, Tel. 0911/505789, info@rummelstuck.de

Zurück zur Natur
Gesundes Heizen mit Holz
Heizeinsätze - Kaminöfen

Alles aus einer Hand

- Verkauf
- Zubehör
- Installation
- Accessoires
- Reparaturen

Der Ofenspezialist in Ihrer Nähe!

Ofen Leupold

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Sulzbacher Straße 1 · 90552 Röthenbach / Peg.
Telefon 0911-57 01 28 [ofen leupold e.K.](https://www.ofen-leupold.de)

Elektrotechnik Meier

Über 15 Jahre für Sie da!

Ausführung aller Elektro-Installationen
Verkauf und Service von Einbau- und Haushaltsgeräten
Kundendienst - Notdienst

Otto Meier, Tulpenstr. 14, 91227 Leinburg
Mobil 0171/6 95 44 92 • Tel. 09120/18 17 69

HEIZUNG Öl-, Gas-, Festbrennstoff-Heizungen, Wärmepumpen, Störungsnotdienst und Kundendienst
SOLAR Solar und Vorkauf-Anlagen - Beratung - Planung - Ausführung
SANITÄR Sanitärinstallationen, Baderneuerung als Wellnessanlage oder barrierefrei

L. KÜHNEL
Ihr Partner für Neubau u. Sanierung

Lothar Kühnel
Lauer Weg 28
90552 Röthenbach
Tel. 0911-578206
Fax 0911-5408597

Mobil 0160-90 33 24 88
lkuehnel@gmx.de
www.kuehnel-heizung-sanitaer.de

Fliesen Holweg
Meisterbetrieb seit 1994

Beratung • Verlegung • Verkauf

Frank Holweg
Fliesenlegermeister

Heidestraße 1b
90571 Behringersdorf
Tel. 0911/50 04 46 · Fax 0911/50 09 848
Mail: fliesen-holweg@web.de · www.fliesen-holweg.de

Gottschalk übergibt Staffelstab an Kraußer in der CSU-Fraktion

Bei der letzten Stadtratssitzung am 13. Dezember, gab CSU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Gottschalk bekannt, dass ab 1. Januar nun Udo Kraußer die CSU Fraktion im Röthenbacher Stadtrat führen wird.



Kraußer bisheriger stellv. Fraktionsvorsitzender tauscht somit mit Gottschalk. In einer Fraktionssitzung wurde Udo Kraußer von Wolfgang Gottschalk als neuer Fraktionsvorsitzender vorgeschlagen und von allen Fraktionsmitgliedern einstimmig gewählt. Kraußer der bereits CSU Orts- und nun auch Fraktionsvorsitzender ist, bedankte sich bei Wolfgang Gottschalk und der Fraktion für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die kommenden Aufgaben und die sehr guten Zusammenarbeit.

Vor allem freut sich Kraußer, dass Gottschalk als stellv. Fraktionsvorsitzender weiter macht und sein jahrelanges Wissen als Fraktionsvorsitzender (8 Jahre) und 2. Bürgermeister (6 Jahre) einfließen lässt und weiterhin mit Rat und Tat der Fraktion zur Seite steht.

Unfried, Gottschalk und Gayduscheck führen weiter den Förderverein MGH

Zur Mitgliederversammlung des Fördervereins Mehrgenerationenhaus Nürnberger Land e.V. konnte Erster Vorsitzender Erwin Unfried neben zahlreichen Mitglieder auch Ersten Bürgermeister Klaus Hacker und den stellvertretenden Landrat Helmut Brückner begrüßen.

Beide betonten in ihren Grußworten die Wichtigkeit des Mehrgenerationenhauses Nürnberger Land und des Fördervereins. Sie sicherten beide eine weitere Unterstützung im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu.



Nach dem Bericht des Vorstandes über die Aktivitäten des Fördervereins erfolgte der Kassenbericht der Kassierin Ingrid Gayduscheck. Im Anschluss daran erfolgten die Wahlen mit folgendem Ergebnis: Erster Vorstand Erwin Unfried, Zweiter Vorstand Wolfgang Gottschalk, Kassierin Ingrid Gayduscheck, Schriftführerin Hanne Karg, Beisitzer Dr. Rüdiger Baron, Karlheinz Irl, Anita Kastner-Linssen, Werner Wagner, Heiko Scholl, Rechnungsprüferinnen Margit Dickas und Sarah Tratner. Mit dem Ausblick auf die künftigen Aktivitäten endete die Mitgliederversammlung.

Einbrecher auf frischer Tat ertappt

Am 01.11.23 bemerkten zwei aufmerksame Gassigeher, dass sich zwei unbefugte Personen Zutritt auf ein Firmengelände in Röthenbach a. d. Pegnitz verschafft hatten. Die Polizei nahm die Tatverdächtigen fest.

Gegen 12:10 Uhr teilten zwei aufmerksame Anwohner, die mit ihren Hunden Gassi gingen, mit, dass sich zwei unbekannte Männer (46 und 39 Jahre alt) unbefugt Zutritt auf ein privates Firmengelände verschafft hatten und von diesem wohl auf ein stillgelegtes Firmengelände weiter vordringen wollten. Sie hielten die beiden Männer bis zum Eintreffen der verständigten Polizei fest.

Die Polizeibeamten der zuständigen Polizeiinspektion Lauf a. d. Pegnitz konnten die beiden Personen vorläufig festnehmen. Bei der Durchsuchung der beiden Personen fanden die Beamten bei einem der Tatverdächtigen Aufbruchswerkzeug, mögliches Diebesgut aus einem vergangenen Einbruch sowie eine Kleinmenge Betäubungsmittel, vermutlich Amphetamin. Die zweite Person führte selbsterstelltes Kartenmaterial des betroffenen Firmengeländes mit sich. Die Gegenstände wurden sichergestellt.

Der Kriminaldauerdienst des Polizeipräsidiums Mittelfranken führte die ersten kriminalpolizeilichen Maßnahmen am Tatort durch. Die Polizeiinspektion Lauf a. d. Pegnitz leitete ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des versuchten Einbruchsdiebstahls ein. Ferner wird gegen den 46-Jährigen wegen einer möglichen Beteiligung an zurückliegenden Einbrüchen und wegen des Besitzes von Betäubungsmitteln ermittelt. Beide Tatverdächtigen wurden nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wieder auf freien Fuß gesetzt.

"Adventslesen" im MGH

Im Mehrgenerationenhaus wurde die Adventszeit durch das "Adventslesen" zu einem vorweihnachtlichen Highlight.



Gemeinsam konnten sich die Kinder der Hausaufgabenbetreuung mit den Erwachsenen an Connis weihnachtlichen Erlebnissen erfreuen. Es wurden Tag für Tag die verschlossenen Seiten des Adventskalenders geöffnet. Die Kinder erfreuten sich sehr an dem gemeinsamen Vorlesen und nahmen mit großer Begeisterung teil. Dadurch wurde sowohl die Lust aufs Lesen als auch das Leseverständnis der Kinder gefördert.

Tierhilfe Franken e.V. Danke an einen unbekanntem Engel



Liebe Tierfreunde, wir haben wunderbare Neuigkeiten zu teilen!

Dank der Aktion „Antenne Bayern zahlt deine Rechnung“, bei der Gewinner ihre Rechnung erstattet bekommen und zusätzlich den gleichen Betrag an eine gemeinnützige Organisation spenden dürfen, haben wir einen großzügigen Betrag von 530 Euro erhalten.

Diese Spende kam von einer Frau, die sich entschieden hat, die Tierhilfe Franken e.V. zu unterstützen. Wir haben uns riesig gefreut, aber leider wissen wir nicht, wer unser unbekannter Engel ist.

Wenn Sie die Person sind, die uns unterstützt hat, kontaktieren Sie uns bitte. Wir würden uns sehr freuen, Ihnen direkt unseren Dank übermitteln zu können.



Tierhilfe Franken e.V., Neunkirchener Str. 51, 91207 Lauf
 ☎ 09244/9823166 • 0911/7540438 • 09152/921890
 www.tierhilfe-franken.de

Spendenkonto: Sparkasse Nürnberg
 IBAN: DE60 7605 0101 0005 4970 11

Viertklässler zu Besuch im Rathaus

Das Röthenbacher Rathaus wurde von den Viertklässlern der Seespitzschule besucht, um sich über die Aufgaben des Bürgermeisters und der Verwaltung im Rahmen des HSU-Unterrichtes zu informieren.



Der Erste Bürgermeister Klaus Hacker informierte gerne und stellte sich zum Erinnerungsbild mit den sehr interessierten Kindern auf die Rathausstiege.

Die Papageien waren los

Seit einigen Jahren wohnt der Ex-Röthenbacher Alex Maier in Mainz-Kastel. Die Idee mit den „Sprechblasen-Papageien“ entstand während der Corona-Pandemie und deren Einschränkungen. Inspiriert von den im Rhein-Main-Gebiet lebenden Papageienvögeln sollte das Projekt positive, aufheiternde und optimistische Botschaften verbreiten.



Auf die „Bunten Hingucker“ wurde auch der 1. Bürgermeister Klaus Hacker aufmerksam und der Kontakt zu Alex Maier war schnell hergestellt. Das Kulturamt kümmerte sich um die weitere Umsetzung. Die „sprechenden Papageien“ wurden im Stadtgebiet verteilt und ein Gewinnspiel wurde ausgelobt. Es kamen viele Zusendungen mit den entsprechenden Orten beim Kulturamt an. Am Ende gab es zwei 1. Plätze, diese gingen an Tanja Lehner und Helmut Mäckl. 13 Papageien hatten sie gefunden.

1. Röthenbacher Bestattungsunternehmen
 Über 30 Jahre
Hannelore Müller
 Ihr Ansprechpartner
 Thomas Vitzthum
 Der letzte Weg in guten Händen
 Kompetenz - Fair - Vertrauen - Service
 Tannenstraße 8 - 90552 Röthenbach a.d.Peg.
 24 Std. Tel: 0911/570 68 23
 www.bestattungen-mueller-seit-1984.de



Röthenbach a.d.Pegnitz Stadt der kurzen Wege

Entrichtung der Hundesteuer 2024

Alle Hundehalter im Stadtgebiet Röthenbach a.d.Pegnitz, die ihre Hunde im Haushaltsjahr 2023 versteuert und bis zum 31.12.2023 nicht abgemeldet haben, werden gebeten, die Hundesteuer für das Haushaltsjahr 2024 bis spätestens

15. Februar 2024

auf ein Konto der Stadtverwaltung Röthenbach a.d.Pegnitz zu überweisen.

Die Hundesteuer beträgt:

- a) für jeden Hund im Stadtgebiet einschließlich der Ortsteile Haimendorf, Renzenhof, Himmelgarten u. Rockenbrunn € 60,00
- b) in den Ortsteilen Grüne Au und Moritzberg € 30,00
- c) für Kampfhunde nach § 5 Absatz 2 der Hundesteuersatzung € 960,00
- d) für Kampfhunde nach § 5 Absatz 3 der Hundesteuersatzung mit Negativzeugnis € 600,00

Es wird gebeten, die Hundesteuer bargeldlos zu entrichten. Auf die Möglichkeit des Bankeinzugs wird hingewiesen!

Das zuletzt ausgegebene Hundezichen (schwarz oder grau, ohne Jahreszahl) behält für die Dauer der Hundehaltung seine Gültigkeit.

Wir weisen darauf hin, dass jeder Hund, der 4 Monate alt wird, steuerpflichtig ist. Neuanmeldungen sind unverzüglich im Rathaus, 1. Stock, Zi. 114 vorzunehmen.

Außerdem ergeht hiermit an alle Hundehalter die Aufforderung, darauf zu achten, dass die Gehwege und Kinderspielplätze im Stadtgebiet nicht durch Hundekot verunreinigt werden.

Klaus Hacker
 Klaus Hacker
 Erster Bürgermeister

Röthenbach a.d.Pegnitz



Arbeiterwohlfahrt Röthenbach

Begegnungsstätte Röthenbach: Jeden Dienstag Spielernachmittag zum Mitmachen ab 14 Uhr. 19 Uhr Freundeskreis (Selbsthilfegruppe).

Jeden Donnerstag basteln mit ständiger Ausstellung ab 14 Uhr. Erworben werden können: Karten für alle Anlässe, Geschenckverpackungen für alle Gelegenheiten und vieles mehr. Jeden 3. Mittwoch im Monat Kaffeetreff ab 14 Uhr mit VdK. Jeden 1. Sonntag 10 Uhr Frührschoppen mit Weißwurstessen.

UHREN - FRANZ

TITAN FUNK
CITIZEN

Hauptstr. 5 91227 Leinburg
09120/436 uhren-franz.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm



Sozialverband VdK

Einladung zum gemeinsamen Kaffeetreff VdK u. AWO am Mittwoch den 17. Januar in der AWO. Beginn 14.00 Uhr. Freunde und Bekannte sind wie immer herzlich willkommen.



TSV 1899 Röthenbach

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung am 26.01.2024 um 18.00 Uhr im Tennisheim des TSV Röthenbach mit folgender vorläufigen Tagesordnung:

Begrüßung - Genehmigung der Tagesordnung - Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung - Berichte über die Tätigkeiten des Gesamtvorstandes 2023, die Finanzlage - Berichte aus den Abteilungen - Entlastung - Finanzplan / Investition 2024 - Beschluss zur Umrüstung der Plätze auf LED Beleuchtung - Kostenfreigabe - Beschluss zur evtl. notwendigen Erneuerung der Gebäudedächer - Kostenfreigabe - Vereinsziele 2024 - 125 Jahre TSV - Status Planung und Termine - Anträge (müssen bis spätestens 15.01.24 in der Geschäftsstelle des TSV, Sulzbacher Str. 12 eingegangen sein.) - Verschiedenes - Anpassung des zeitlichen Lastschrifteinzugs für die Abteilungsbeiträge Kindersport. Die endgültige Tagesordnung wird am 20.1. in der PZ sowie auf unserer Homepage veröffentlicht. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder. Der Vorstand des TSV 1899



Mehrgenerationenhaus Nürnberger Land
Karlstr. 2 · Tel 0911/2176950

www.mehrgenerationenhaus-roethenbach.de

Angebote in der Karlstraße 2

Mo, 14 – 17 Uhr, Offener Treff mit Kaffee und Kuchen, Handarbeiten - Di, 9 – 11 Uhr Gemeinsamer Frühstückstreff (bitte anmelden) - Di, 18 – 19.30 Uhr Selbsthilfegruppe Depression (KISS Nürnberger Land) - Montag, 08.01. und 22.01. 17 Uhr

Vertrauen Sie dem Fachmann

Ihr Altgold ist Geld wert!

- Ankauf von Zahngold - auch mit Zähnen
- Ankauf von Alt- und Omaschmuck
- Ankauf von alten Gold- und Silberketten, Ringen, Broschen, Armabändern, Ohrringen, Uhren, Münzen - auch defekt
- Umarbeitungen
- Uhrenreparaturen
- Restaurierungen
- Neuanfertigungen

Goldschmiede Neugebauer

91207 Lauf, Ecke Luitpoldstr.
Altdorfer Str., Tel. 09123/4204

- Mittwoch, 24.01. 15 Uhr: Bastel- und Spielernachmittag - Mittwoch, 31.01., 17 Uhr: Winterkino – Komödie mit Heiner Lauterbach - Samstag, 27.01., 10 – 13: Repaircafe
Weitere Infos im MGH, Karlstraße 2 unter Tel.-Nr.: 0911/2176950 oder über www.mehrgenerationenhaus-roethenbach.de

Geburtstagsgrüße zum 90ten



Mit einem herzlichen Empfang begrüßte Frau Anna Schatz den Ersten Bürgermeister Klaus Hacker, der ihr im Namen der Stadt Röthenbach die allerbesten Glückwünsche überreichte. Frau Schatz wohnte mit ihrem verstorbenen Mann und den vier Kindern in Schwanstetten, bevor sie nach Röthenbach gezogen ist. Sehr stolz ist sie auf den Werdegang ihrer Kinder und Enkelkinder.

Goldene Hochzeit bei Gleißners



Zu einem goldenem Jubiläum konnte der Erste Bürgermeister Klaus Hacker gratulieren. 50 Jahre gemeinsam durchs Leben, mit allen Höhen und Tiefen, ist eine tolle Lebensreise. Siefried Gleißner ist ein gebürtiger Röthenbacher und im Teil der Conradty-Siedlung aufgewachsen, der später abgerissen wurde. In ein Reihenhaus in dem Stadtteil Seespitze sind sie dann gemeinsam eingezogen. Herr Gleißner war 40 Jahre bei der Fa. Davev in Nürnberg tätig, Erika Gleißner hat bei Textil Liebl gearbeitet, einem alteingesessenen Textilgeschäft in der Rückersdorfer Str., das sicherlich viele Röthenbacher noch kennen. In ihrer Freizeit gehen sie gerne tanzen.

Goldene Hochzeit bei Distlers



Zum 50. Hochzeitsjubiläum konnte Zweite Bürgermeisterin Mechthild Scholz dem Ehepaar Distler im Namen der Stadt recht herzlich gratulieren.

Christa Distler ist in Röthenbach aufgewachsen und Bernhard Distler kam aus Heroldsberg.

Kennengelernt

haben sie sich im ehemaligen Tanz-Cafe Krone in Röthenbach, einem Treffpunkt der damaligen Jugend, später Altenheim mit Apotheke, mittlerweile Asylunterkunft. Die Krone, die heute noch am Haus nahe der Röthenbach Brücke hängt, erinnert an die "Mam" und die damaligen Zeiten. Nach dem Spruch: „Hast mal nen Kaugummi?“ sind "die Distlers" aneinander bis heute kleben geblieben.

Besonders stolz sind sie auf ihre beiden Söhne, die zum Glück auch in Röthenbach wohnen.

Ingeborg Lerke wurde 90



Zum runden Geburtstag konnte der Erste Bürgermeister Klaus Hacker gratulieren. Ingeborg Lerke feierte ihren 90. Geburtstag mit ihrer Nachbarschaft und ihrer ältesten Tochter im betreuten Wohnen im Karl-Heller-Stift.

Hier ist sie vor 5 Jahren aus Fürth-Stadeln eingezogen und fühlt sich in dieser

Gemeinschaft sehr wohl. Geboren ist sie in Brasilien, ihre Schulzeit verbrachte sie in Hof. Als Krankenschwester und Kinderkrankenschwester hat sie in München und in Nürnberg gearbeitet. Mit 40 Jahren hat sie einen Witwer mit 5 Kindern geheiratet. Mit einem gemeinsamen Kind hatten sie dann 3 Buben und 3 Mädels. Leider ist das gemeinsame Kind bereits verstorben. Sehr viel Freude macht ihr ihr Enkel, der ums Eck ins Gymnasium geht und sie jeden Freitag besucht. Er freut sich auch, denn es gibt immer leckeres Essen bei Oma und anschließend wird gemeinsam Zeit verbracht.



... eine Rubrik des Geschichtsvereins mit Wissenswertem über das Stadtmuseum und über Röthenbach ...

von Heimatautor Loni Herbst

Unser Rathaus

Wie oft fahren wir am Friedrichsplatz und damit am Rathaus vorbei. Manchmal müssen wir auch in das Rathaus, wenn ein neuer Ausweis benötigt wird oder andere Behördenangelegenheiten erledigt werden sollen. Dabei achten wir kaum auf dieses bauliche Schmuckstück. Also betrachten wir es mal näher:



Postkarte: Foto Eichhammer

Die Amtsgeschäfte der Gemeinde wurden vor dem Bau des Rathauses vom Bürgermeister und einem Kanzleiangestellten erledigt. Als Büro diente meist das Nebenzimmer der Gaststätte „Zum Grünen Baum“. Das war Conradty dann doch nicht mehr zeitgemäß. Er drängte auf den Bau eines Rathauses. Zuerst musste ein Bauplatz her. Der Forstlersacker, unterhalb des Forsthauses war dafür geeignet, doch die Gemeinde hatte dafür kein Geld, also streckte Conradty hier die Summe für den Erwerb vor. Auch schlug er gleich einen passenden Architekten vor. Nachdem Hans Fourné für ihn schon einige Aufträge erledigt hatte, bekam er den Auftrag für die Planung.



Ende Februar stellte Fourné die Pläne vor und hatte bereits die Ausschreibungen terminiert. So wurde mit dem Gemeinderat und Friedrich Conradty der Auftrag vergeben. Die Firma Beck konnte sofort mit dem Bau beginnen. Kurze Zeit später teilte Conradty mit, dass er durch einen kurzzeitigen Engpass in der Firma Arbeitskräfte zur Verfügung stellen konnte. So ging es mit dem Bau sehr schnell voran. Nach fünf Monaten war der Rohbau fertiggestellt und bereits am 20. Oktober erfolgte die Einweihung und der Einzug. Durch die Gemeindeganzlei waren damals nur die Räume im Erdgeschoss belegt. Die übrigen Räume wurden kurzfristig als Wohnungen für Lehrer und Polizeisolddaten reserviert.

Betrachten wir den Bau, so fällt auf, dass aus dem hohen Sandsteinsockel die weiteren Stockwerke mit ockerfarbenen Ziegeln gemauert sind. Die Ecken sind leicht ausgestellt und die Stockwerke durch Gesimsstreifen voneinander getrennt. Die Fenster hat der Architekt mit einem Rahmen versehen. Fourné hat für den großzügigen Bau noch zwei Türmchen und eine Schlagglocke mit eingeplant und auch bauen lassen.

Insgesamt sollte der Bau ein repräsentatives Bauwerk für die Zukunft werden. So war es dann auch, bis die Aufgaben der Verwaltung immer mehr wurden und damit die Anzahl der Beschäftigten stieg. Der Bau wurde daher zu klein. Im Jahr 1980 war dann der Anbau fertiggestellt und damit die Enge etwas beseitigt.



Delegation aus der französischen Partnerstadt zu Besuch

Erster Bürgermeister Klaus Hacker konnte eine kleine Delegation aus der französischen Partnerstadt Les Clayes-sous-Bois willkommen heißen. Deren Erster Bürgermeister Philippe Guiguen war mit vier weiteren Stadträten zum Antrittsbesuch nach Röthenbach gekommen.



Für diesen Besuch hatte das Kulturamt ein vielseitiges Begleitprogramm organisiert. Neben einem Tagesausflug in die Fränkische Schweiz mit Besichtigung einer Brauerei und Besuch der Teufelshöhle sowie einer Fahrt nach Nürnberg war der Besuch der Dokumentationsstätte KZ Hersbruck e.V. ein sehr eindrucksvoller und bedeutsamer Programmpunkt. Die Führung übernahm die 2. Vorsitzende des KZ-Dokureins, Julia Oschmann, die u.a. auch von ihrer wertvollen Arbeit in diesem Verein berichtete. Am Ende des Delegationsbesuches stand eine Führung durch Rathaus und Bürgerbüro auf dem Programm sowie eine Besprechung im

Großen Sitzungssaal. Im Mittelpunkt stand hier der Austausch und die Vertiefung der deutsch-französischen Beziehungen, da im nächsten Jahr die Feierlichkeiten zum 60-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft anstehen. Man verabschiedete sich am Flughafen mit dem gegenseitigen Versprechen, künftig regelmäßig Kontakt mittels Online-Meetings zu halten, um die freundschaftlichen Beziehungen weiter zu vertiefen.

Röthenbacher Gospelnight in der evang. Heilig-Kreuz-Kirche

Nach vier Jahren Pause, bedingt durch Corona, konnte am 2. Dezember endlich wieder die Röthenbacher Gospelnight stattfinden. Drei stimmungsvolle Gospelchöre glänzten in der vollbesetzten Heilig-Kreuz-Kirche durch ein abwechslungsreiches Programm von Musical bis Pop, vom alten Gospel bis zum modernen Anbetungslied.



„In the Beginning was the Word“ war der Titel des ersten Liedes und Pfarrerin Heike Block-Mielke begrüßte die Besucher mit diesem Willkommensgruß. Den Zuhörern wünschte die Pfarrerin "dass alle etwas von dem Licht verspüren, damit es alle Herzen erhelle." Der Heilig-Kreuz-Chor unter der Leitung von Michael Krieger, begeisterte die Anwesenden mit sieben Liedern. Höhepunkt war das Abschlusslied „Heal the world“ von Michael Jackson mit dem Auftritt der jüngsten Sängerin, Leni Mayer. Der farbenprächtige Altarraum bot die ideale Kulisse für die festlich gekleideten Chöre. So auch für den Chor VO!CES aus Veitsbronn unter der Leitung von Jovana Wolf, der ebenfalls mit sieben Gospelsongs glänzte. Nach der Pause sang SoundzAlive aus Nürnberg Ziegelstein unter der Leitung von Anja Bergmann weitere vier Lieder, deren Highlight „A little Jazz Mass“ war.

Als großartiger Abschluss der Röthenbacher Gospelnight vereinten sich die drei Chöre zum gemeinsamen Gospelnight-Chor. Ein stimmungsvoller Chor mit über 100 Sängerinnen und Sängern verabschiedete sich von dem begeisterten Publikum mit den Liedern, Go tell it on the Mountain, Father, Thank you for the Music und We shall overcome.

Artenreicher Garten – neues Förderprogramm der Stadt

Der Verlust von heimischen Tier- und Pflanzenarten bedroht die Biodiversität in einem erheblichen Maßstab, was sich direkt auf unsere Umgebung, unser Leben und unseren Wohlstand auswirkt.

„Aber was bedeutet Wohlstand für uns? Was bedeutet er für Sie? Wir verbinden diesen Begriff meist mit materiellem Besitz, mit einem bestimmten Guthaben auf dem Konto oder mit der Möglichkeit die Welt zu bereisen. Kann Wohlstand nicht aber auch bedeuten einen naturnahen, artenreichen Garten zu besitzen? Kann nicht ein voll besetztes Wildbienenhotel oder die Anwesenheit von vielen Ohrneifern im Garten Reichtum und damit Wohlstand bedeuten?“



Die Stadt Röthenbach an der Pegnitz findet das schon und hat deswegen ein Förderprogramm zum Schutz der Artenvielfalt und der Erhöhung der Biodiversität erarbeitet. Weg mit den Schotterwüsten, hin zu naturnahen Gärten! Bezuschusst werden Maßnahmen, die zur Erhöhung der biologischen Vielfalt beitragen. Unter den insgesamt 11 verschiedenen Fördergegenständen befindet sich unter anderem die Anbringung

von Nist- und Brutkästen oder das Anlegen einer insektenfreundlichen Staudenfläche, welche mit 50% bezuschusst wird, sowie die Pflanzung einer heimischen Hecke, welche mit 75% bezuschusst wird.

Auf der städtischen Homepage unter www.roethenbach.de/

foerderprogramm-biodiversitaet können alle weiteren Informationen zu den allgemeinen Förderbedingungen, zu den Förderhöhen und zur Antragsstellung entnommen werden. Wichtig ist, dass der Zuschuss erst nach Abschluss der Maßnahme ausgezahlt werden kann und dass man sich vor Beginn der Maßnahme bei der Umwelt- und Klimaschutzbeauftragten der Stadt Katharina Pöhler (katharina.poebler@roethenbach.de, Tel. 0911/9575-151), informieren soll, ob die Maßnahme bzw. das Projekt bezuschusst werden kann oder nicht. Maßnahmen, die ohne vorherige Absprache durchgeführt werden und die keinen positiven Beitrag zur Biodiversität leisten, können nicht gefördert werden



Röthenbach a.d.Pegnitz
Stadt der kurzen Wege

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Wir dürfen darauf hinweisen, dass am

Donnerstag, 25. Januar

in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Büro des Ersten Bürgermeisters eine Bürgersprechstunde stattfindet.

Röthenbach a. d. Pegnitz Klaus Hacker
Erster Bürgermeister

BIRKMANN
Bestattungen
In guten Händen ...
Menschlichkeit, Einfühlungsvermögen,
Fachwissen und viel Erfahrung
in schweren Zeiten.

Lauf | Hersbrucker Str. 33/35 | 09123 / 97300
Eichmann | Eckentaler Str. 16 | 09126/298 45 35
Schwaig | Schulstr. 1 | 0911 / 570 39 000
www.birkmann-begleitet.de

HILFE ... WIR SIND FAST AUSVERKAUFT

Häuser, Grundstücke und 2-4-Zi-ETWs für vorgemerkte Kunden gesucht. Schätzung ohne Kosten für Verkäufer. Rufen Sie doch unverbindlich an!
Immo Service Hamann ... 0171/785 77 06 - stark im Verkauf



Röthenbach a.d.Pegnitz
Stadt der kurzen Wege

Gehwege von Schnee und Eis freihalten

Aufgrund der „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Sicherung der Gehbahnen im Winter in der Stadt Röthenbach a. d. Pegnitz“ sind die **öffentlichen Gehbahnen (Gehwege)** auf die ganze Länge, mit der ein Vorderliegergrundstück an die Gehbahnen angrenzt, an Werktagen ab 7.00 Uhr an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder anderen Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr ist, z.B. an Treppen oder starken Steigungen, das Streuen von Tausalz zulässig.

Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zu Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Die Gehwegsicherung haben die Anlieger (Vorder- und Hinterlieger) selbst vorzunehmen.

Die Verpflichtung zur Gehwegsicherung besteht für die Anlieger auch dort uneingeschränkt, wo diese Arbeiten zeitweise durch den städtischen Bauhof durchgeführt werden.

Gehbahnen (Gehwege) sind

- die für den Fußgänger- und Radfahrerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen oder
- in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rand der öffentlichen Straßen in der Breite von 1,00 m gemessen von der Straßengrundstücksgrenze aus.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben den Gehbahnen so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflusssrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Wir geben davon Kenntnis und bitten ausdrücklich, zum Streuen der Gehwege kein Salz zu verwenden. Streusalz belastet die Umwelt und gefährdet Bäume und Sträucher.

Röthenbach a. d. Pegnitz
Ihr Klaus Hacker
Erster Bürgermeister

BESUCHEN SIE UNSERE MODERNE BADAUSSTELLUNG!

- Große Ausstellungsfläche
- Bester Service, beste Beratung
- Alles aus einer Hand
- Parkplätze vorhanden



adler
BADWELTEN • HEIZUNG • SERVICE •

Alter Kirchenweg 2
90552 Röthenbach
Tel: 0911 - 95 78 030 • www.adler-24.de





Pegnitz-Apotheke Röthenbach - Ihre Apo

Engagierte und persönliche Betreuung mit fachlicher Kompetenz – seit über 20 Jahren führt Apotheker und Inhaber Heiko Scholl die Unternehmensphilosophie der Pegnitz-Apotheke Röthenbach erfolgreich fort.

Im Fokus: Arzneimittelkompetenz, Rundumversorgung und moderne Dienstleistungen.

So liegt der Konzeptschwerpunkt der zweitältesten Röthenbacher Apotheke bereits seit dem Gründungsjahr 1949 auf einer abgestimmten, wirkungsvollen und hochqualifizierten Beratung der Kunden.

Unter der Leitung von Heiko Scholl rückt dieser Fokus konsequent weiter in den Mittelpunkt von Arzneimittelkompetenz und Serviceleistungen. Ihre Gesundheit ist unsere Verpflichtung! Fort- und Weiterbildung und die damit gewonnenen neuen Erkenntnisse zur modernen Arzneimitteltherapie sind ein unverwechselbarer Grundpfeiler der Daseinsberechtigung öffentlicher Apotheken. So ist es konsequent, dass Apothekenleiter Heiko Scholl die Weiterbildung zum Fachapotheker für Allgemeinpharmazie erfolgreich absolviert hat und auch seine Mitarbeiterinnen sich dieser Verpflichtung stellen. So befindet sich Apothekerin Anja Groß ebenfalls in der Weiterbildung zur Fachapothekerin für

Allgemeinpharmazie. Wichtiger Bestandteil dieser Weiterbildung ist eine Projektarbeit, die Frau Groß dem Thema „Sterbebegleitung“ widmete. In Kooperation mit der Hospizinitiative der Caritas in Person von Sabine Hess referierte sie im Mehrgenerationenhaus des Nürnberger Landes über das Thema „gutes Sterben“. Das Hauptproblem am Sterben ist nach ihrer Ansicht die Verdrängung des realen Todes in der Gesellschaft, den man aus dem Film kennt, aber im wirklichen Leben nicht wahrhaben will. Die damit verbundene Verdrängung nimmt den Sterbenden und ihren Angehörigen das, was sie am dringendsten brauchen, um „dem Leben nicht mehr Tage, aber den Tagen mehr Leben zu geben“, wie es im berühmten Ausspruch von Cicely Saunders heißt, die 1967 in Süd-London das weltweit erste Hospiz gründete. Sowohl die Apotheke wie auch der ehrenamtliche Hospizdienst sehen sich in das „Netz“ weiterer Dienste wie die Sozialstation, die Hausärzte, das Palliativteam, Therapeuten und Seelsorge eingebunden, das nötig ist, um den Sterbenden und seine Angehörigen gut aufzufangen. Dabei liegt die Würde eines Lebens bis zuletzt nicht so sehr in der guten Qualität der medizinischen Versorgung (die natürlich nötig ist), sondern im Beziehungsaspekt.



Das Thema weckte großes Interesse und den Zuhörenden war es Anliegen, dass die Themen des Abends in die Öffentlichkeit getragen werden.



Das Team der Pegnitz-Apotheke berät und versorgt Sie mit allen verfügbaren Arzneimitteln, mit wichtigen Informationen über Arzneimittelneben- und -wechselwirkungen und führt für Sie auf Wunsch Medikationsprofile. **Neu im Portfolio sind in der Pegnitz – Apotheke die pharmazeutischen Dienstleistungen**, die die Versicherten unter bestimmten Voraussetzungen in Anspruch nehmen können.

Dazu gehört die:

Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation



Anspruchsberechtigt sind versicherte Personen in der ambulanten, häuslichen Versorgung, die aktuell und voraussichtlich auch über die nächsten 28 Tage mindestens 5 Arzneimittel (verschiedene ärztlich verordnete, systemisch wirkende Arzneimittel/Inhalativa) in der Dauermedikation einnehmen bzw. anwenden.

Was ist eine Medikationsberatung?

Die Medikationsberatung ist eine neue Dienstleistung in Ihrer Apotheke, um die Therapie mit Arzneimitteln wirkungsvoller und sicherer zu machen. Zu diesem Zweck erfassen wir -die Medikamente, die Sie anwenden, überprüfen sie beispielsweise auf Verträglichkeit und erstellen für Sie einen aktuellen Medikationsplan zur besseren Übersicht.

Eine weitere pharmazeutische Dienstleistung ist die Standardisierte Risikoerfassung hoher Blutdruck



Anspruchsberechtigt sind Versicherte mit nach Selbstauskunft bekanntem Bluthochdruck und mindestens einem verordneten Antihypertensivum ab 2 Wochen nach Therapiebeginn einmal alle 12 Monate und darüber hinaus bei Änderung der antihypertensiven Medikation ab 2 Wochen nach Einlösung einer Neuverordnung. Im Falle der Änderung der Medikation beginnt die Frist von 12 Monaten erneut. Nach der Erfassung ggf. vorhandener kardiovaskulärer Risikofaktoren wird eine standardisierte dreifache Blutdruckmessung bei Versicherten mit bereits diagnostiziertem Bluthochdruck durchgeführt. In Abhängigkeit von dem Mittelwert aus der zweiten und dritten Messung erhalten Versicherte eine konkrete Empfehlung zu Maßnahmen.

Bei Werten oberhalb definierter Grenzwerte werden Versicherte zur weiteren Abklärung an eine Ärztin bzw. einen Arzt verwiesen.

Kunden ganz im Fokus unseres Dienstleistungsportfolios

Für das erfahrene Team der Pegnitz-Apotheke stehen Ihre Gesundheit und das individuell angepasste pharmazeutische Konzept ganz im Fokus von Dienstleistung und Apothekenservice.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- barrierefreier, senioren- und familiengerechter Zugang
- Parkplätze vor der Tür
- optionaler Lieferservice
- Bestellung über "Gesund.de" und moderne Onlinedienste
- Individualrezepturen
- abgestimmt Teemischungen
- Homöopathie
- Schüssler-Salze
- Spagyrische Mischungen

CARAVAN HEINER GmbH
Handel · Werkstatt · Service
Zubehör · Vermietung
Benjamin Schmitthammer
Mühlach 18, 90552 Röthenbach, Tel. 0911/576676, Fax 0911/5700759
info@caravan-heiner.de · www.caravan-heiner.de

Therapiezentrum Röthenbach
Ortrud Stever-Giegold

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 8.00 - 13.00 Uhr • Mo., Di., Do. 14.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Rückersdorfer Str. 61 • 90552 Röthenbach
Tel.: 0911 / 57 62 77 • Mobil: 0172 / 86 30 413
Alle Kassen und Privat
www.giegold-krankengymnastik.de

Siegfried Zetzl, GmbH & Co KG
Spedition & Entsorgungsfachbetrieb

Sulzbacher Straße 28 • 90552 Röthenbach/Peg.
Containerdienst 1 m³ bis 41 m³
Wir entsorgen Abfälle von A-Z für Sie

Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 bis 17.00 Uhr

Telefon: 0911-957 88-0 • Fax: 0911 / 95 78 8- 22
facebook.com/EntsorgungsfachbetriebZetzl • Email: entsorgung@spedition-zetzl.de

Dusch-WC für alle!
Wenn Sie morgens aus dem Haus gehen ist abends Ihr Dusch-WC eingebaut - ohne Strom - fertig zur Benutzung!

TECE
close to you

DUSCH-WC MUSS NICHT TEUER SEIN!
TECEone - das WC mit Duschfunktion

energie kompetenz
die fleischmäner
Meisterfachbetrieb

Sieht aus wie ein normales WC, hat es aber in sich:
Die integrierte Duschfunktion reinigt mit sanftem, warmem Wasserstrahl und gibt Ihnen das Gefühl reiner Frische. Und das im Knopfumdrehen. Denn TECEone lässt sich ganz intuitiv bedienen. Ohne Strom.

NEU: Das TECEone für den Kaltwasseranschluss. Ganz einfach vom Standard-WC auf ein Dusch-WC umrüsten – schnell und unkompliziert.

teceone.tece.de

Bahnhofstr. 2 • 90552 Röthenbach • Tel. 0911/95 33 66 8 • www.die-fleischmaenner.de

Seit über 10 Jahren Ihr Profi im grünen Bereich
Forst- und Gartengeräte -> Beratung - Verkauf - Wartung - Service

Rasenanierung im AirSeed Verfahren
Rasenregeneration (einmalig oder sorgenfrei im Abo)
Installation von Bewässerungsanlagen und Mähroboter

HECHT
GARTENTECHNIK

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

STIHL

Hecht Gartentechnik e. K.
Gewerbegebiet/ Mühlach 37
90552 Röthenbach a. d. Pegnitz
Tel: 0911/ 575 290 82 (auch WhatsApp) www.hecht-gartentechnik.de

scan mich!

Weihnachtszauber auf dem Monte-Campus: Lieder, Lichter, Leckereien

Schon vor der offiziellen Eröffnung des Montessori-Weihnachtsmarktes war der Andrang riesig: Hunderte große und kleine Besucher waren voller Vorfreude zum stimmungsvoll illuminierten Monte-Campus gekommen. Um 14 Uhr war der Startschuss der Veranstaltung die auch Dank der Eltern und ihrem enormen Engagement möglich und so erfolgreich war.

Auf dem Monte-Campus selbst herrschte Budenzauber pur: Neben einer riesigen Auswahl an Weihnachtskränzen und Gestecken boten die fleißigen Monte-Eltern an den vielen Ständen selbstgebackene Plätzchen und Pralinen, Handgefertigtes aus Filz, Holz und Wolle und vieles mehr an.



Riesenandrang herrschte beim Bücherflohmarkt, den interaktiven Bastel- und Malstationen sowie insbesondere am Kinderüberraschungszimmer. Dort hatten ausschließlich die kleinen Besucher Zutritt und durften sich in dem geheimnisvoll-faszinierend in Szene gesetzten Raum ihr ganz persönliches Lieblingsgeschenk aussuchen.

Auf der Freifläche lockten die verschiedensten Leckereien zur Stärkung: Ob heiße Waffeln, frisch gebrannte Mandeln



oder krosse Bratwürstchen vom Grill, ob Pizza aus der Casa Ante, Stockbrot vom offenen Feuer oder süffiger Punsch. Zum Verweilen, ausruhen und innehalten lud das gemütliche Orient-Café ein.

Neben all diesen Attraktionen konnten sich die Gäste zudem über ein tolles Rahmenprogramm freuen: Zu den Höhepunkten zählten zweifelsohne die stimmungsvolle Klaviereinlage, aber natürlich auch der Besuch des Weihnachtsmannes sowie die Tombola, bei der es etliche tolle Preise zu gewinnen gab. Zahlreiche Bastelaktionen ob Wichtelstadt, Filzhänger oder Steine bemaalen für die Kleinen waren das Highlight so mancher Eltern.

Fotos: ©Monte-ÖA/Ralph Schwägerl

Kolpinggedenken und Ehrungen

Bezogen auf das Todesdatum des Priesters und Sozialreformers Adolph Kolping am 4. Dezember, beging die Kolpingfamilie Röthenbach zum 1. Advent das Gedenken an ihren Gründer sowie an alle Verstorbenen der Kolpinggemeinschaft: zunächst in der Vorabendmesse in der St. Bonifatius Kirche, anschließend im Kolpingheim Röthenbach.

Der Kolpingvorsitzende Peter Wolf erinnerte in seiner Festansprache insbesondere an die wichtigsten Lebensstationen Adolph Kolpings und zeigte dessen unermüdliches Ringen um soziale Gerechtigkeit und menschenwürdiges Leben im 19. Jahrhundert auf.

Anschließend wurden einzelne Mitglieder der Kolpingfamilie für ihre langjährige Treue zur Kolpingfamilie geehrt. Hildegard Ebnet für 50 Jahre Mitgliedschaft, Manfred Leicht, Karl-Heinz Mages und Uli Wich für 40 Jahre Mitgliedschaft, sowie Elisabeth Schötz, Sabine Vogel, Maria Mayer, Alfred Mayer und Johannes Mayer für 25 Jahre Mitgliedschaft. Alle Geehrten erhielten neben einer Urkunde die Kolping-Ehrendadel sowie Präsente.



Auf dem Bild sind Hildegard Ebnet, Maria Mayer und Alfred Mayer sowie Kolpingfrauenleiterin Uschi Rist und 1. Vorsitzender Peter Wolf zu sehen.

Louis Fischer VdK Ehrenmitglied

In Anerkennung seines langjährigen Engagements für den VdK wurde der ehemalige, langjährige Vorsitzende Louis Fischer zum Ehrenmitglied ernannt.



Als langjährige Wegbegleiterin überreichten die aktuelle Ortsvereinsvorsitzende Renate Bär und ihr Stellvertreter Udo Kraußer die Ehrenurkunde.

Ehrenabend bei der Flora

Die Ehrung der langjährigen Mitglieder Renate Miehling, Wunibald Steger, Peter Limmer und Klaus Rauscher wurde vom 1. Vorsitzenden Werner Braunersreuther durchgeführt, unterstützt von der Blumenkönigin Daniela Krauß.

Da diese für 40-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt wurden, lud Braunersreuther zu einer kleinen Zeitreise in das Jahr 1983 ein. Unterstützt mit Bildern zeigte er auf, welche Ereignisse von großer Bedeutung waren. Sah man in die Gesichter, konnte man schnell feststellen, dass man sich noch an das eine oder andere Ereignis erinnern konnte. Aber es gab auch Überraschungen. Wer wußte noch, dass 1983 das erste Handy auf den Markt kam.



Die Laudatio von Werner Braunersreuther wurde dies mit aktuellen Bildern aus den Gärten unterstützt. Dabei konnte man feststellen, dass die Gärtnerinnen und Gärtner immer noch mit großer Freude in ihrem Garten werkeln, damit nicht nur sie selbst, sondern auch die vorbeikommenden Spaziergänger sich an der Schönheit der Gärten erfreuen können. Ergänzend wurden noch einzelne Unterlagen aufgezeigt, so die damaligen Pachtverträge und Aufnahmegesuche. Alles in Postkartengröße und natürlich ganz klein geschrieben. Es musste ja schließlich alles reingepackt werden in einen Pachtvertrag. Zum Abschluss der Ehrung wünschte er allen Gärtnerinnen und Gärtnern noch viele schöne Jahre in ihrem Garten. Danach klang der Abend langsam aus und man tauschte sich nicht nur über Tipps und Tricks zum Gärteln aus, sondern lies auch so manch alte Geschichte Revue passieren.

Karpfenessen der Röthenbacher Sozialverbände AWO und VdK

Das im Jahr 2022 ins Leben gerufene Karpfenessen bei den beiden Röthenbacher Sozialverbänden Arbeiterwohlfahrt und VdK hat sehr schnell einen positiven Ruf erhalten. „Bereits in diesem Jahr sind wir für die beiden Termine an die Kapazitätsgrenzen gekommen,“ so die beiden Küchenchefs Erich Dannhäuser und Udo Kraußer.

Am Samstag, 11.11. lud man die Vereinsmitglieder ab 17 Uhr und am Buß- und Betttag zum Mittagessen ab 12 Uhr in die AWO-Begegnungsstätte zu Karpfen und Kartoffelsalat ein. Am Nachmittag des Buß- und Bettags gab es dann auch noch Kaffee- und Kuchen, serviert vom AWO-Team um Angelika Schopper. Ziel der beiden Veranstaltungen war einfach Zeit zu finden zum gemeinsamen Essen und für nette Gespräche – keine Begrüßungsreden oder offiziellen Grußworte. „In einer fordernden Zeit, die von Kriegen und schwierigen wirtschaftlichen Problemen gezeichnet ist, einfach einmal die Seele etwas baumeln lassen und sich etwas Unbeschwertheit gönnen, das wollen wir unseren Mitgliedern anbieten,“ so die 1. Vorsitzende des VdK Renate Bär stellvertretend für die beiden Organisationen.



Röthenbach a.d. Pegnitz
Stadt der kurzen Wege

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024

Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird hiermit gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2023 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2024 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Beträgen und den darin genannten Fälligkeitsterminen fällig. Für Steuerpflichtige die von der Möglichkeit der jährlichen Zahlungsweise Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2024 in einem Betrag am 01.07.2024 fällig. Sollten die Grundsteuerbesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge) werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugeworfen wäre.

Gegen die Festsetzung der Grundsteuer 2024 durch diese öffentliche Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch eingelegt (siehe Nr. 1) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe Nr. 2) werden, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form unter der Adresse kaemmerei@roethenbach.de.

Rechtsbehelfsbelehrung

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist einzulegen bei der Stadt Röthenbach a.d. Pegnitz, Friedrichsplatz 21, 90552 Röthenbach a.d. Pegnitz. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach zu erheben.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Information zur Einlegung von Rechtsbehelfen bei den Bayer. Verwaltungsgerichten entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayer. Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Entscheidungen in einem Grundlagenbescheid (Messbescheid und Zerlegungsbescheid) können nur durch Anfechtung des Grundlagenbescheides, nicht durch Anfechtung des Folgebescheides angegriffen werden (§ 351 Abs. 2 AO). Einwendungen die sich gegen die Steuerpflicht überhaupt richten, sind also beim zuständigen Finanzamt vorzutragen.

Klaus Hacker

Röthenbach a.d. Pegnitz Klaus Hacker
Erster Bürgermeister

Rückblick auf ein Jahr Upcycling für den guten Zweck

Seit dem 24. Januar des vergangenen Jahres trifft sich wöchentlich eine Gruppe von Privatpersonen, um vermeintlichen Abfall wiederzuverwerten. Zu Beginn noch zu fünft, sind es mittlerweile 15 Bastler, die ressourcensparend aus Altpapier, Tetrapacks, Eierkartons, Küchenrollen und vielem mehr neue Produkte fertigen.

So entstehen vielfältige Gebrauchs- und Dekorationsgegenstände, wie zum Beispiel Einkaufstaschen, Schalen, Weihnachtsbäumchen und –wichtel. Neben dem Ziel der Nachhaltigkeit stand für die Upcycler von Beginn an fest, dass Spenden für ihre entstandenen Bastelarbeiten einem guten Zweck zukommen sollen.



Die Gruppe war letztes Jahr jeweils zweimal am Wochenmarkt und dem Repair Cafe in Röthenbach mit einem Stand vertreten. Den Erlös spendeten sie den drei Röthenbacher Alteneime für je einen musikalischen Nachmittag; dem „Herzenswunschmobil“ des BRK und dem Mehrgenerationenhaus. Die Bastler danken allen, die ihre Upcyclingprodukte wertschätzen und ihre Spendenaktionen unterstützen.

Weihnachtlicher Jugendroman - Autorin kommt aus Röthenbach



Nicht den typischen Weihnachtsroman wollte die sympathische Autorin Larissa Schira Wagnetter schreiben. Mit dem Buch „Die Farbe von Schneeflocken“ ist ihr ein spannender Roman gelungen, in dem es um die 16-jährige Letitia geht, die Weihnachten hasst und in einer Nürnberger Kinderklinik nebenbei arbeitet. Auf diesen Roman darf man sich freuen und auf viele weitere, die hoffentlich noch folgen.

Weihnachten bei AWO und VdK

Zur diesjährigen gemeinsamen Weihnachtsfeier luden die beiden Ortsverbände von AWO und VdK ihre Mitglieder in die Begegnungsstätte ein. AWO-Vorsitzender Ludger Jennemann und stellvertretender VdK-Vorsitzender Udo Krauß konnten hierzu wieder zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter 1. Bürgermeister Klaus Hacker und 3. Bürgermeister Erich Dannhäuser mit zahlreichen Stadträten, Landrat Armin Kroder, VdK Kreisgeschäftsführer Martin Maier und vom AWO-Kreisverband Vorstandsvorsitzenden Sebastian Legat und Präsidiumsvorsitzenden Manfred Neugebauer.



In seinen vorweihnachtlichen Gedanken ging Krauß auf die aktuell schwierige Lage durch die Kriege im Gaza-Streifen und der Ukraine ein, die auch weit in unser gesellschaftliches Leben reichen. "Das Leben um uns herum wird immer teurer und bei immer mehr Menschen wächst die Angst in Armut zu geraten. So ist es gut, dass hier bei der AWO und dem VdK ein Platz geboten wird, in dem die Menschen menschliche Wärme bekommen und ein offenes Ohr finden", so Krauß.

Landrat Armin Kroder freut sich sehr darüber, dass in Röthenbach das Miteinander der beiden Sozialverbände so gut gelingt. Leider ist das im Landkreis nicht überall so. Auch Bürgermeister Hacker geht auf die sozial schwächer gestellten in unserer Gesellschaft ein. So gab es für ihn überhaupt kein Überlegen, für die „Helfer zamm!“-Aktion von Bernd Regenauer die Karl-Diehl-Halle zur Verfügung zu stellen. Hier steht für Hacker der soziale Faktor weit vor Ökologie und Ökonomie.

Ludger Jennemann und Udo Krauß übernahmen für beide Verbände eine Verabschiedung der bisherigen AWO-Vorsitzenden Angelika Schopper, die bei der diesjährigen AWO-Jahreshauptversammlung den Vorsitz an Ludger Jennemann abgab. Angelika Schopper war nicht nur Vorsitzende der AWO. Sie war auch der Inbegriff der Begegnungsstätte. Ohne ihre Ideen für neue Veranstaltungsformate oder auch die Gestaltung privater Feiern, hätte die Röthenbacher AWO die heutige Bedeutung nicht erreicht. Die sichtlich überraschte Geehrte sagte: "Ich habe nach dem Angebot von Ludger zugreifen müssen, da ich ja auch immer wieder mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen habe. So wollte ich die Leitung in neue Hände abgeben. Aber ich helfe natürlich weiterhin, so weit als möglich, mit."

Umrahmt wurde der Adventsnachmittag von zwei Sketchen des Diepersdorfer Kinderbrettels und Frau Rieger an der Orgel die zur Untermalung weihnachtliche Lieder spielte.

Erhebende Abschieds-Weihnachtsfeier des Singverein Frohsinn

Zu einer besonderen Weihnachtsfeier konnte der stellvertretende Vorsitzende Erich Dannhäuser neben einer sehr großen Anzahl von Mitgliedern auch Ehrenmitglied Louis Fischer und zahlreiche Stadträte in der AWO-Begegnungsstätte begrüßen.

Dannhäuser, der in seiner Funktion als 3. Bürgermeister auch die Grüße der Stadt Röthenbach überbrachte, ging in seinem Jahresrückblick auf die prekäre Situation des Vereins ein. Nach Corona war die Zahl der aktiven Chormitglieder weiter zurückgegangen und mit dem Tod des ersten Vorsitzenden Hans Huger als letzte Männerstimme ist die Auftrittsfähigkeit gegen Null gesunken. Es gab noch einige Versuche über Kooperationen mit anderen Chören und anderen Veranstaltungsformaten den Fortbestand des Vereins zu ermöglichen. Leider scheiterten diese Bemühungen und führten letztendlich in der Jahreshauptversammlung zum Auftrag an den Vorstand, die Auflösung des Vereins anzustreben. Die erste Auflösungsversammlung war allerdings nicht beschlussfähig. So wird man im Januar erneut zu einer solchen Versammlung einladen.



Ist das schon der Abschiedsgruß?

Bei der Gestaltung des Programms dieser Weihnachtsfeier brachten sich so viele ehemalige Sängerinnen und Sänger noch einmal aktiv mit ein. So stand mit den aktuell verbliebenen fünf Sängerinnen ein durch die Ehemaligen verstärkter Chor mit 20 Personen auf der „Bühne“, der noch einmal mit tollem Gesang zu überzeugen wusste. Mit einem eigenen Text zur Melodie von „Bella Ciao“ trugen Inge Dannhäuser und Willi Stanitzek (an der Gitarre) eine Zusammenfassung der zahlreichen Vereinsaktivitäten vor, so dass auch Interimsvorsitz Erich Dannhäuser teilweise die Worte fehlten: „Wenn man hier noch einmal sieht, was mit diesem Verein alles möglich war, tut es weh, wenn man hier eine Vereinsauflösung anstreben soll.“

Neben den verschiedenen Wort- und Gesangbeiträgen gab es auch noch einige Ehrungen für langjährige Chortätigkeit. So konnte der stellvertretende Vorsitzende die aktiven Chormitglieder Paraskewi „Wula“ Fischer, Joachim Hild, Hannelore Kuhn und Erika Seufert mit Urkunden und Ehrennadeln des Fränkischen Sängerbunds für 25 Jahre „Singen im Chor“ auszeichnen. Weiter ehrte er Wolfgang Junga für 25 Jahre Chorleitung mit den Urkunden des FSB und des Deutschen Chorverbands.

So stand an diesem Nachmittag das gesellige Miteinander im Mittelpunkt dieser Weihnachtsfeier, durchaus verbunden mit der Befürchtung, dass es ein letztes Mal war. Interimsvorsitzender Dannhäuser fasst den Nachmittag wie folgt zusammen: „Es war schon eine seltsame Stimmung. Zum einen die Freude über das gemeinsam erlebte, aber für viele auch eine Erleichterung, dass es nun zu einem Ende kommt. Das ist eine Situation, die ich als passives Mitglied nur schwer begreifen kann.“



v.l.: Chorleiter Wolfgang Junga, Stellv. Vorsitzender Erich Dannhäuser, Hannelore Kuhn, Joachim Hild und Erika Seufert

Gülten Gök zum 50ten



Seiner langjährigen Mitarbeiterin Frau Gülten Gök konnte der Erste Bürgermeister Klaus Hacker die Glückwünsche auch im Namen der Stadt überbringen. Auch der Personalrat vertreten durch Herrn Meier überbrachte seine Glückwünsche. Frau Gök ist sehr gerne in ihrem derzeitigen Einsatzort in der Forstersbergschule tätig.

Miriam Dill zum 60ten



Der Erste Bürgermeister Klaus Hacker konnte seiner langjährigen Mitarbeiterin Miriam Dill zu ihrem 60. Geburtstag auch im Namen der Stadt gratulieren. Der Personalrat, vertreten durch Herrn Höpfner schloss sich den Glückwünschen an. Frau Dill ist seit 28 Jahren bei der Stadt Röthenbach, derzeit im Steinberg Kindergarten, tätig.

Adventsfeier der Oberpfälzer

Die Adventsfeier des Heimatvereins Oberpfälzer Eintracht Röthenbach fand in der Begegnungsstätte der AWO statt. 1. Vorsitzender Lorenz Gebhard begrüßte die erschienenen Mitglieder mit ihren Angehörigen. Ein besonderer Gruß galt den Jubilaren und Erstem Bürgermeister Klaus Hacker, Zweiter Bürgermeisterin Mechthild Scholz mit ihren Stadträten.

Bürgermeister Hacker ging in seinem Grußwort auf das Engagement der Oberpfälzer in der Stadt ein und wünschte allen Anwesenden eine schöne Advents- und Weihnachtszeit mit den Lieben daheim, trotz der traurigen Anlässe die uns weltweit begleiten. Nach einigen besinnlichen und auch humorvollen Beiträgen zu Advent und Weihnachten, vorgetragen von Ilse Hecht und Ehrenmitglied Xaver Bogner, wurden Advents- und Weihnachtslieder gesungen, auf dem Keyboard wunderschön begleitet von Elisabeth Rieger.



Ein Höhepunkt des Nachmittags war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Dankurkunden für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten Doris Back, Graziella Ricci, Manfred Wunner und Waltraud Schwarzkopf. Isolde Conradty ist 40 Jahre Mitglied und Lore Obermeier 50 Jahre. Einige Jubilare konnten wegen Krankheit oder aus privaten Gründen an der Feier nicht teilnehmen. Vorstand Gebhard dankte den Jubilaren für die Vereinstreue.

Bei Kaffee und Stollen konnte ein sehr schöner besinnlicher Nachmittag mit vielen Gesprächen in angenehmer Atmosphäre verbracht werden. Den Abschluss bildete eine Verlosung mit einer reichhaltigen Tombola.

in Röthenbach an der Pegnitz

Kompetenten Unternehmer vor Ort – www.bds-roethenbach.de

Apotheke im Herzen Röthenbachs

Anfertigung aller Individualrezepturen

Nach wie vor spielt auch die Anfertigung von Individualrezepturen in der Pegnitz-Apotheke eine große Rolle. Durch regelmäßige Schulungen des Personals, konsequente Umsetzung neuester Erkenntnisse in der Prüfung von Ausgangsstoffen und der Herstellung von Rezepturen und Berücksichtigung aktueller Qualitätsstandards kann eine gleichbleibend hohe Qualität sichergestellt werden. In diesem Zusammenhang ist auch die komplette Modernisierung von Labor und Rezeptur im Jahre 2016 zu sehen.



Kompetente Beratung und Betreuung über Hilfsmittel

Ein weiterer Bereich im Portfolio der Pegnitz-Apotheke ist die Versorgung vieler Patienten mit Hilfsmitteln. Sei es im Bereich der aufsaugenden Inkontinenz, der Belieferung mit Inhaliergeräten, dem Anmessen von Kompressionsstrümpfen oder auch der Beratung zu Blutdruck- und Blutzuckermessgeräten, das Team der Pegnitz-Apotheke ist bestens geschult. Darüber hinaus steht auch der Verleih von Milchpumpen der Firma Medela, von Babywaagen und von Inhaliergeräten auf der Agenda.

Neben dem Angebot pharmazeutischer Dienstleistungen gehören im Zeichen des zunehmenden Wettbewerbs weitere Angebote dazu, wie z.B. die Teilnahme am größten deutschen Bonuspunkte-System **PAYBACK**. Darüber hinaus informieren wir Sie über aktuelle Themen und Angebote über das monatlich erscheinende **SPARrezept**, das auch in der Apotheke für Sie bereitliegt. So sparen Sie auf ausgewählte Produkte bis zu 30 % auf unseren Verkaufspreis und erhalten ab einem gewissen Umsatz einen nützlichen Zugabeartikel.

HEIMAT GUTSCHEIN Um die Kaufkraft der Bürgerinnen und Bürger im Nürnberger Land zu halten, wurde der entwickelt. Es ist für mich eine Selbstverständlichkeit, den Heimatgutschein als Zahlungsmittel in der Pegnitz-Apotheke zu akzeptieren. Denn nur wenn möglichst viele Einrichtungen und Betriebe mitmachen, kann sich dieser Heimatgutschein auch tatsächlich durchsetzen.

Seit nunmehr zehn Jahren ist die Pegnitz-Apotheke Mitglied der Kooperation und profitiert somit von vielen Leistungen und Angeboten, wobei die heilberufliche Ausrichtung klar im Vordergrund steht. Als Mitglied von Deutschlands bekanntester Apothekendachmarke 'LINDA' steht dem Team der Pegnitz - Apotheke hierfür ein eigens entwickeltes Schulungskonzept zur Verfügung. So erhalten die Kunden ergänzend zu den schulmedizinischen Verordnungen eine fundierte, kompetente Beratung, beispielsweise in den Bereichen Phytotherapie, Schüßler-Salze und Homöopathie.



Moderne Kommunikation im Zeichen des elektronischen Rezeptes

Medikamente bequem rund um die Uhr online vorbestellen, noch am selben Tag abholen* sowie von der wichtigen persönlichen und fachkompetenten Beratung profitieren – das bietet Ihnen die Pegnitz-Apotheke! Mit dem neuen Onlineshop-Service können Sie beispielsweise schnell und einfach die Hausapotheke auffüllen und die beliebten PAYBACK Punkte auf nicht-rezeptpflichtige Apothekenprodukte sammeln. Rezepte können jederzeit mit der neuen

Gesund.de APP per Foto hochgeladen und in die Pegnitz-Apotheke geschickt werden. Neben der Vorbestellung von rezeptpflichtigen Produkten können sie hier auch den Zugang zum Online-Shop der Pegnitz-Apotheke nutzen, um rezeptfreie Medikamente zum Warenkorb hinzuzufügen und alles zusammen vor Ort abzuholen. Um die APP herunterzuladen, können Sie einfach den QR-Code scannen.



Kundenvorteile digital und vor Ort

Kunden der Pegnitz - Apotheke sparen wertvolle Zeit, wer bis 12 Uhr seine Bestellung abgibt, kann sie ab 16 Uhr des gleichen Tages abholen*. „Schnelle und einfache Bestellung, keine doppelten Wege und die gewohnte persönliche, kompetente Beratung durch unser Apothekenteam – so wollen wir auf allen Kanälen für unsere Kunden da sein“, erklärt Apotheker Heiko Scholl. Die App ist für Kunden kostenlos in allen



App-Stores für Android sowie für iOS-Geräte verfügbar. Die Datenübertragung erfolgt auf sicherem Wege durch eine sogenannte „End-to-end“-Verschlüsselung über deutsche Server. Mit **Gesund.de** bietet die Pegnitz - Apotheke ihren Kunden nun auch digital professionellen Kundenservice – die Pegnitz- Apotheke ist online wie vor Ort ein kompetenter Ansprechpartner, wenn es um die Gesundheit geht.

* Bis 12 Uhr vorbestellt sind die Produkte i. d. R. ab 16 Uhr abholbereit. Kunden werden höflichst darum gebeten, die Öffnungszeiten der Apotheke zu beachten. Vorbehaltlich der Lieferfähigkeit des Großhandels. Ausgenommen sind Arzneimittel, die in der Apotheke hergestellt werden müssen oder für die ein individueller Klärungsbedarf besteht, z. B. wenn eine Rücksprache mit der Krankenkasse erforderlich ist. In solchen Fällen meldet sich die Apotheke telefonisch beim Kunden.

** PAYBACK Kunden erhalten für den Umsatz mit freiverkäuflichen und apothekenpflichtigen, nicht-rezeptpflichtigen Arzneimitteln sowie dem apothekenüblichen Ergänzungssortiment PAYBACK Punkte. PAYBACK erhält keine Informationen darüber, welche Waren der Kunde in der Apotheke erworben hat.

Mit dieser neuen Möglichkeit der Kommunikation kann die Vorbestellung von Medikamenten und anderer Artikel noch effizienter gestaltet werden. So bleibt mehr Zeit zur Beratung und Betreuung unserer Kunden.



Neu im Sortiment

DIE MANUFAKTUR FÜR REINE NAHRUNGSERGÄNZUNGSMITTEL

„Da wir rein hochwertige Rohstoffe für unsere Produkte verarbeiten, sind wir nicht nur bei Apothekern der Qualitätsgarant für Nahrungsergänzungsmittel. Wir kombinieren natürliche Inhaltsstoffe und schließen Rieselhilfen wie Magnesiumstearat, Siliciumdioxid und Talkum bei der Produktion von Steckkapseln i.d.R. aus. Somit erzeugen wir Reinsubstanzen in Form von Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen in optimaler Bioverfügbarkeit, welche Dein Körper ideal verwerten kann. Auf diese Weise unterstützt Dich naturafit täglich bei der Ergänzung Deiner gesunden und ausgewogenen Ernährung. Als deutscher Hersteller von Nahrungsergänzungsmitteln fertigen wir seit über 25 Jahren hochwertige Präparate nach pharmazeutischen Kriterien an. Im Apothekenmarkt sind wir aufgrund unserer hochwertigen, transparent hergestellten Nahrungsergänzungsmittel bekannt. Deshalb tragen unsere Produkte das Siegel: Premium-Apotheken-Qualität. Dieses Siegel erhalten nur die Präparate, welche unsere strengen Kontrollen bestehen.“

Ansprechpartner für alle Fragen rund um den BDS Röthenbach
Bastian Streitberger **Robert Hecht**
Leiter Wirtschafts- **Inhaber**
Standortförderung **Hecht Gartentechnik**
Telefon: 0911/95 75 10 6 **Telefon: 0911/57 52 90 82**

EP:Grau
ElectronicPartner
Einfach persönlicher.



Genug von Empfangsstörungen!

Haben auch Sie immer wieder Pixelbildung und Tonaussetzer an Ihrem Fernseher? Bei Störungen ist Ihr Anbieter telefonisch schwer bzw. gar nicht zu erreichen? Dann handeln Sie jetzt und ersetzen Sie Ihren aktuellen TV-Empfang durch eine Satelliten-Anlage. Profitieren Sie von der großen Programmvierfalt ohne monatliche Grundgebühren und Zusatzkosten. Mit uns haben Sie einen Ansprechpartner vor Ort ohne lange Wartezeiten. Gerne besprechen wir bei Ihnen zu Hause, welche Installations-Möglichkeiten zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf Sie.

Unser Service
macht den Unterschied.

EP:Grau
ElectronicPartner
LCD-/LED-/OLED-TV, SATELLITEN-TECHNIK, DVD/BLU-RAY, HIFI, ELEKTRO-HAUSGERÄTE, SICHERHEITSTECHNIK, TELEKOMMUNIKATION, ELEKTROINSTALLATION
EP: Grau GmbH, 90552 Röthenbach, Martin-Luther-Str. 1
Tel. 0911 577177, Fax 0911 5705706, info@epgrau.de
www.ep-grau.de

Qualität hat einen Namen...
OPTIKER Loos
Rückersdorfer Straße 30
Telefon: 09 11 / 57 72 63
Beratung:
Mo - Fr 8.30 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 13.00 Uhr
YOUNG) OPTIC
Rückersdorfer Straße 44
Telefon: 09 11 / 570 93 45
Seitstellstelle für Führerscheinbewerber
www.optiker-loos.de

Ihr Partner in allen Fragen rund um die Gesundheit!

Kommen Sie vorbei oder besuchen Sie uns unter www.pegnitz-apotheke.de



Unsere Aktion im Januar

Punkten Sie bei uns mit Ihrer

PAYBACK Karte!*

(*Für den Umsatz mit freiverkäuflichen und apothekenpflichtigen Arzneimitteln sowie mit dem apothekenüblichen Ergänzungssortiment)

...und holen Sie sich **100 - Extra - Punkte** für den Umsatz ab 10 Euro! Der Coupon ist gültig bis zum 31.01.2024



Grabenstrasse 12 · 90552 Röthenbach · Tel. 0911/577125
Fax: 0911/5707181 · E-mail: info@pegnitz-apotheke.de

Der Ofenspezialist in Ihrer Nähe!
Ofen Leupold
Heizeinsätze - Kaminöfen
Gesundes Heizen mit Holz
Sulzbacher Straße 1
90552 Röthenbach / Peg.
Tel. 0911/570128 · Fax 5709482
f Ofen Leupold e.K.



grafhaustechnik.de

Wärmepumpe im Altbau?

Wir finden die optimale Lösung und beraten Sie zu attraktiven Förderungen.



Graf Haustechnik GmbH
Heinrich-Diehl-Straße 2
90552 Röthenbach

Stabwechsel beim Förderverein Forstersbergschule

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Fördervereins Forstersbergschule Röthenbach e.V. gab der erste Vorsitzende Marcel Faust eine Zusammenfassung der Vereinsaktivitäten seit Anfang 2022.

Das engagierte Team beteiligte sich beispielsweise mit Verpflegungsständen an den Sportfesten und den Musicalaufführungen der Schule und bereicherte das Schulleben unter anderem durch die Finanzierung der musikalischen Grundausbildung, von Theaterbesuchen und Pausenkisten. Auch auf dem Stadtfest war der Förderverein zum Wohle der Grundschulkinder vertreten.

Ein absolutes Highlight war der Gewinn des Publikumspreises für den gemeinsamen Sesamstraßen-Festwagen der Röthenbacher Schulfördervereine beim diesjährigen Blumenfest.



Ein weiterer Programmpunkt des Treffens war eine besondere Ehrung: Jürgen und Maria Dreyer traten wie acht weitere aktuelle Mitglieder



bereits im Gründungsjahr 2003 dem Förderverein bei. Marcel Faust überreichte stellvertretend Jürgen Dreyer eine Urkunde für zwanzig Jahre Vereinstreue.

Mit einer Urkunde und einem persönlichen Präsent bedankte sich das Fördervereins-Team beim scheidenden Vorsitzenden Marcel Faust. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Carolin Meuschel zu seiner Nachfolgerin gewählt. Die stellvertretende Vorsitzende Simone Zimmermann, Schatzmeisterin Jennifer Lang und die Beisitzerinnen Anja Kitz und Stefanie Cortus wurden in ihren Ämtern bestätigt. Stephanie Becker und Monika Gillich verstärken den Vorstand in Zukunft als Beisitzerinnen.

Neues Programm ab 25. Januar!

vhs Volkshochschule
Unteres Pegnitztal

Lauf a.d. Pegnitz
Röthenbach a.d. Pegnitz
Schwaig b. Nürnberg
Markt Schnaittach
Rückersdorf
Neunkirchen a. Sand
Ottensos



Programm
Frühjahr | Sommer
2024

Anmeldungen möglich
unter www.vhs-up.de
oder QR-Code scannen



+ NOTDIENSTE

APOTHEKEN-
NOTDIENST

NÄRZTLICHER-
NOTDIENST

R-
NOTDIENST

Januar 2024

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
31.									

Die Dienstbereitschaft ist wie folgt:

8:30 Uhr bis 20:00 Uhr / 20:00 Uhr bis 8:30 Uhr des folgenden Tages. Bei nur einer dienstbereiten Apotheke hat diese 24 Stunden Dienstbereitschaft

- 1 = St.-Georgs-Apotheke, 90607 Rückersdorf, Hauptstraße 28, 0911/579389
- 2 = Franconia-Apotheke Lauf, 91207 Lauf, Simonshofer Str. 5 1, 09123/9626250
- 3 = Medicon Apotheke, 90552 Röthenbach, Bahnhofstraße 24, 0911/577670
- 4 = Igel Apotheke, 91207 Lauf, Raiffeisenstraße 1, 09123/9899545
- 5 = Franconia Apotheke Behringersdorf, 90571 Schwaig, Norisstr. 2, 0911/5074151
- 6 = Markt-Apotheke, 91207 Lauf, Marktplatz 3 (NürnbergerTor), 09123/3061
- 7 = Marien-Apotheke, 91220 Schnaittach, Marktplatz 9, 09153/97450
- 8 = Moritzberg-Apotheke, 91227 Leinburg, Kommarkt 1, 09120/504
- 9 = Schloß-Apotheke, 91207 Lauf, Altdorfer Straße 39, 09123/3500
- 10 = Medicon-Apotheke, 91207 Lauf, Marktplatz 50, 09123/82080
- 11 = Rosen-Apotheke, 90571 Schwaig, Röthenbacher Straße 1, 0911/500335
- 12 = Stadt-Apotheke, 91207 Lauf, Marktplatz 3 1, 09123/2377
- 13 = Pegnitz-Apotheke, 90552 Röthenbach, Grabenstraße 12, 0911/577125
- 14 = Adler Apotheke, 91207 Lauf, Friedhofstraße 3, 09123/2180
- 15 = Stadt-Apotheke, 90552 Röthenbach, Rückersdorfer Straße 18, 0911/577280

APOTHEKEN-
NOTDIENST

ZAHNÄRZTLICHER-
NOTDIENST

R-
NOTDIENST

06. / 07.01.24

MVZ GmbH Die Zahnspezialisten am Oberen Markt,
Oberer Markt 6, 90518 Altdorf, 09187 / 8100

13. / 14.01.24

Dr. Eduard Stark, Bahnhofstr. 1, 90559 Burgthann,
09183 / 93100

20. / 21.01.24

Dr. Jutta Schwarzer, Glockengießerstr. 11, 91207 Lauf,
09123 / 2547

APOTHEKEN-
NOTDIENST

ZAHNÄRZTLICHER-
NOTDIENST

KINDER-
NOTDIENST

Kinder- und Jugendärztliche Bereitschaftspraxis Nürnberger Land
Krankenhaus Lauf, Simonshofer Straße 55, 91207 Lauf
Samstag, Sonn- und Feiertage, 9 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr
außerhalb dieser Zeiten Bereitschaftsdienst Bayern: 01805-191212

Die pünktliche und zuverlässige Zustellung Ihres Monatsblattes durch unsere Zusteller liegt uns sehr am Herzen. Bitte melden sie sich telefonisch im Verlag, wenn Sie das Monatsblatt nicht in der ersten Woche des Monats in Ihrem Briefkasten haben.

Telefon (0 91 51) 83 00 78-6

www.monatsblatt.net

Termine für die Februar-Ausgabe:

Anzeigenschluss am **11. Januar 2024.**

Redaktionsschluss am **12. Januar 2024.**

Erscheinungstag ist der **3. Februar 2024.**

Text und Bildeinsendungen an die Redaktion bitte nur per E-Mail an **lutz.hamann@monatsblatt.net**

I M P R E S S U M

Herausgeber:
Dassow Medien, Inhaber: Harald Dassow
Arzbergstraße 2 | 91239 Henfenfeld,
Tel. (09151) 83 00 78-6 | Fax (09151) 83 00 78-9
info@monatsblatt.net | www.monatsblatt.net
Steuer-Nr.: 221/210730482

Redaktionsleitung und Anzeigen:
Lutz-W. Hamann, Rückersdorfer Str. 39,
90552 Röthenbach, Tel. (0171) 785 77 06
lutz.hamann@monatsblatt.net

Verteilung:

12x jährlich kostenlos in jeden erreichbaren Haushalt. Erhalten Sie keine Zeitung oder erhalten Sie diese wesentlich später, so senden Sie bitte eine E-Mail an info@monatsblatt.net oder rufen an unter der (0 91 51) 83 00 78 - 6 !

Diese Monatszeitung ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Sie ist politisch unabhängig und wird ohne Zuschüsse der Kommune allein vom Verlag aus den Anzeigenerlösen finanziert. Daraus kann sich ein unterschiedlicher Seitenumfang ergeben. Aus diesem Grund sind Kürzungen der Textbeiträge möglich. Mit Namen oder Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Reproduktion, Nachdruck oder Nachahmung der von uns gestalteten Anzeigen ist nur mit unserer schriftlichen Genehmigung gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden.

Redaktion
Lutz-W. Hamann, Redaktionsleiter
Birgit Matuschewski

**Anzeigenverwaltung
und Gesamtherstellung:**
Dassow Medien, Inhaber: Harald Dassow
Arzbergstraße 2 | 91239 Henfenfeld